

before the darkness will catch us...

Von keksideksi

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1:	2
Kapitel 2: Kapitel 2	6
Kapitel 3: Kapitel 3	16
Kapitel 4: Kapitel 4	25
Kapitel 5:	31
Kapitel 6: Die wo ich Trunks verhaue	33
Kapitel 7:	35
Kapitel 8: Ich und Alkohol	36
Kapitel 9: ein Tag im Leben von Trunks	39
Kapitel 10:	40

Kapitel 1:

Der Himmel ist grau, trostlos und es regnet in strömen. Pan dreht sich auf ihrer Matratze hin und her . Alles war in den letzten Jahren komisch geworden, sie musste auf die Highschool wo sie niemanden kannte und niemand ist so jung wie sie, da Pan eine Klasse übersprungen hat. Die Unlust in die Schule zu gehen wirkt sich auch auf ihre Noten aus was ihre Eltern beunruhigt. Der Wecker klingelt und reißt Pan aus ihren düsteren Träumen, ihre Augen sind gereizt und dunkle Augenringe stechen von ihrer blassen Haut hervor.

Dieses scheiß erwachsen werden, früher hatte ich doch nie Probleme mit dem früh aufstehen denkt Pan.

Sie steht auf und streckt sich einmal fällt dann aber sofort wieder in ihr Bett zurück weil ihr schwindelig wird. Nachdem Pan sich dann endlich dazu überwunden hatte einen zweiten aufsteh

Versuch zu starten, steht sie im knappen Pyjama mitten in ihrem Zimmer. Es dreht sich zwar immer noch alles abe Sie schafft es sich bis zum Bad durch zu schlänkern....

Als sie sauber und mit gewaschenen Haaren wieder hinaus aus der Dusche auf die kalten Fliesen tritt, zittert sie und zieht schnell ihren Bademantel an. Müde blickt sie in den Spiegel, schminkt sich ein bisschen und putzt sich die Zähne. Pan war noch nie die hübscheste hat aber trotzdem ein paar Verehrer an der Schule die im hinter ihr herrufen „Na süße“ oder „Du bist echt niedlich“ Das kümmert sie wenig aber das niemand sie heiß findet ist ihr klar und das schwächt ihr Selbstvertrauen.

Wieder in ihrem Zimmer kramt sie in ihrem Schrank rum und fischt ein Bauchfreies Oberteil und eine enge Jeans heraus, sie zieht beides an und betrachtet sich im Spiegel.

Ihre Klamotten waren nicht die coolsten aber mit ihrer schlanken Statur kann Pan eigentlich alles tragen. Sie lächelt, schnappt sich ihre Schultasche und steck ihr Handy in die Hosentasche.

Als sie nach unten geht sieht sie die Uhr, die über der Haustür hängt. Zehn vor Sieben zeigt sie an. Pan reißt die Augen auf „So spät schon?!“ kreischt sie, nimmt sich einen Apfel, ihren dunkelgrünen Parka und rennt aus dem Haus. Die Schule fängt zwar erst um 8 Uhr an aber Pan muss sich trotzdem beeilen weil sie außerhalb der Stadt wohnt. Sie steigt in die Lüfte und fliegt in Richtung Satan-City.

Als Pan die Highschool schon fast erreicht hat, wird sie von der Seite angetippt. Sie schaut nach rechts und sieht Son Goten, der breit grinst. „Was guckst du denn so?“ fragt sie ihn während sie weiter fliegen „Trunks hat die Schule gewechselt! Und ist jetzt in meiner Stufe!“ Trunks, dieser Name lässt Pans Herz schneller schlagen. Schon als sie 8 Jahre alt war fand sie Trunks immer so nett, hübsch und aufmerksam, aber als er dann auf ein Internat musste und erst vor einem Jahr zurück kam, hat Pan ihn aus den Augen verloren. *Ich war ja nur in ihn verknallt und es ist schon Jahre her, er kann sich bestimmt gar nicht mehr an mich erinnern!* denkt Pan und zieht eine traurige Miene. „Pan? Alles in Ordnung?!“ fragt Son Goten besorgt. „Ja ich habe grad nur über ähh!.... ich habe nachgedacht“ murmelt sie und wird ein bisschen rot . An der Schule angekommen verschwindet Pan sofort im Gebäude während Son Goten auf Trunks,

den Jungen mit den Fliderfarbenden Haar , wartet.

Pan geht schnell in ihre Klasse und setzt sich an ihren Tisch, legt die Füße hoch, steckt sich ihre Kopfhörer in die Ohren und schließt die Augen...

Bei Trunks und Son Goten.

Als Son Goten Trunks sieht, mahlt er sich schon die langen Zocknächte aus. „Na du Nudel! Was Geht?“ fragt Trunks und schlägt ihm auf die Schulter, wobei ein normaler Mensch schon Kilometer weit nach hinten geflogen wäre. Sie nerven sich noch ein bisschen bis Trunks anfängt über Gotens Nichte Pan zu faseln „Ähnm ist Pan eigentlich auch schon auf der Highschool?“ fragt er „Aber klar! Sie ist doch schon 15. Wieso fragst du?“

Erwidert Goten

„Ach nur so ich wollte ihr mal Hallo sagen, weißt du wo ihr Klassenzimmer ist?“ quängelt Trunks

Son Goten zieht die Augenbrauen hoch „Jaa glaub schon warte las mich kurz überlegen“, sagt er „Ah! Ich weiß wieder die müsste bei den 10-ern sein also im Obergeschoss.

Sie Quaseln noch ein bisschen bis es halb neun ist und sie auch zum Unterricht müssen.

Pan hört immer noch Musik und lächelt ein bisschen, da sie immer noch die Augen verschlossen hat bemerkt sie nicht wie der Deutschlehrer reinkommt. Er ist mal wieder eine halbe Stunde zu spät und blickt nun zu Pan hinüber. Seine Augen sind vor Wut zusammengekniffen, er geht nein stampft regelrecht zu Pan rüber und baut sich vor ihr auf „PAN SON!!!“ brüllt er. Sie erschreckt sich lässt ihr Handy auf den Boden fallen und setzt sich wieder Ordnungsgemäß hin. „Entschuldigen sie Herr Chankuo, es soll nicht wieder vorkommen“ flüstert sie

Der Lehrer erteilt ihr eine Stunde nachsitzen und geht an die Tafel. Aber alle Schüler gucken Pan mit einem spöttischen Grinsen an. Natürlich Bra ausgenommen sie ist ihre beste Freundin und mit Son Goten zusammen. Bra streichelt über Pans Rücken um sie zu beruhigen.

Nach endlosen 4 Stunden ist endlich Pause. Trunks nutzt das aus und geht ins Obergeschoss um Pan zu besuchen. „Hallo! Könnt ihr mir helfen ich suche jemanden.“ Fragt Trunks ein paar Mädels die vor dem letzten Raum des Gangs stehen. Als sie zu Trunks hinauf sehen, der mit einem höflichen Lächeln dasteht, zieht sich die eine ihr Oberteil ein bisschen runter legt dann ein breites Grinsen auf und antwortet entzückt von Trunks Muskelpacket „Aber klar doch Wen suchst du den, Hübscher?“ „Ich suche Pan“ sagt Trunks und wird rot

„Pan? Echt? Willst du nicht lieber zu mir? Achso und Pan die kleine Schlampe ist da drin“ erwidert das Mädchen und verdreht die Augen. Trunks kocht vor Wut und brüllt „WIE HAST DU SIE GERADE GENANNT DU CRACKNUTTE!!!“

„Ohh ähnm nichts schon gut“ sagt das Mädchen und rennt verängstigt den Gang hinunter.

Trunks geht in die Klasse und entdeckt Pan die ihren Blick nach unten gewendet hat. Als Trunks sie von der Seite antippt und leise „Hi“ sagt, wendet sie sich zu ihn und freut sich wie ein 8 jähriges Mädchen. Trunks zieht sie zu sich hoch und nimmt sie in den Arm. Alle Mädchen stehen vor der Tafel und schwärmen von Trunks.

Pan ist geschockt, Trunks sieht noch besser aus als früher! Aber er ist immer noch der

alte! Geht es ihr durch den Kopf. „Trunks ich hab dich so lange nicht mehr gesehen!“ sagt sie erleichtert. „Ja, wie wärs wenn wir nach der Schule mal in die Stadt fahren?“ fragt er. Pan ist überrascht freut sich aber dann, aber als sie gerade zustimmen will fällt ihr wieder ein das sie ja nachsitzen muss. „Trunks ich würde gerne aber ich muss Nachsitzen“ sagte sie bedrückt.

„Ich werd mir schon was einfallen lassen“ sagt Trunks küsst Pan zum Abschied auf die Wange und verschwindet wieder. Zwei Mädchen fallen in Ohnmacht als Trunks sie beim vorbeigehen zuzwinkert.

Als die Schule endlich vorbei ist stürmen die Schüler aus der Klasse, außer Pan die gelangweilt auf ein Blatt zeichnet. Sie zeichnet Trunks und ein Herz neben ihm.

Nach einer Viertel Stunde Nachsitzen ist Pan so langweilig das sie schon ihren Lehrer beobachtet der blättert seelenruhig in einer Zeitschrift und lässt sich von nichts ablenken. Sogar als Pan fragt ob sie auf die Toilette darf schüttelte er nur den Kopf und widmete ihr noch nicht einmal einen Blick.

Als Pan Plötzlich eine starke Aura spürt, schaut sie sich um *Also der Lehrer kann es nicht sein* denkt Pan und lächelt. Das Fenster geht auf, Pan dreht sich blitzschnell um *Trunks!* Er schwebt vor dem Fenster und macht eine komm-schnell-zu-mir-rüber Handbewegung. Vorsichtig steht sie auf, stellt zufrieden fest das Herr Chankuo eingeknickt ist und fliegt zu Trunks. „Endlich! Ich hätte das nicht mehr lange ausgehalten. Danke!“ sagt sie und grinst ihn an. Sie fangen laut an zu lachen „Der hahaha hat gar nichts hahaha bemerkt hahahah“ Stottert Trunks und hält sich den Bauch vor lachen. Nach einer Weile kriegen sie sich wieder ein und fliegen gemeinsam in die Stadt. „So ich muss jetzt erstmal meine Eltern anrufen“ sagt Pan und kramt ihr Handy aus der Tasche. Der Anrufbeantworter geht ran „Hi Mum und Dad ich bin mit Trunks shoppen , macht euch keine sorgen“ Pan legt auf und sieht nun wieder zu Trunks „Also was steht an?“ „Ja mir ist egal wo wir hingehen“ erwidert er „Mhhh...lass uns doch einfach mal in das Modengeschäft da gehen, aber ich schwöre dir du wirst dich ein bisschen langweilen müssen!“ sagt sie und zieht Trunks mit sich.

Pan probiert Shirts, Hosen, Miniröcke und Bikinis an. „Du Trunks?“ kommt aus einer der Umkleidekabinen „Ja was ist?“ erwidert er gelangweilt.

„Kannst du mir die Hose mal in XS holen, S ist ein bisschen zu groß“ sagt Pan und wirft die Hose, aus der Kabine, zu Trunks.

Er geht und kommt kurz darauf mit der kleineren Hose zurück und reicht sie Pan. Er kann sie kurz sehen sie steht nur in Unterwäsche in der Umkleide *Oha! Sieht die heiß aus!* denkt Trunks, setzt sich aber rechtzeitig wieder auf die Bank. Pan kommt raus und präsentiert Trunks die eng anliegende Hose. „Und?“ fragt sie

„Mega scharf“ antwortet Trunks, ihm fallen fast die Augen raus

Pan kichert und sagt „Ich zieh mich schnell und dann können wir bezahlen gehen“

An der Kassierererin sagt „Das macht dann 113 Dollar und 97 Cent bitte“ Und als Pan gerade in ihrer Brieftasche nach Geld sucht, überreicht Trunks der Kassierererin eine Goldene Kreditkarte. Die staunt nicht schlecht, nimmt sie aber ohne zu zögern an. „Trunks das kannst du doch nicht machen“ Sagt Pan denkt sich aber *Oh mein Dende! Ist das süß!* „Das geht in klar“ sagt er, „Wir haben uns ja schließlich solange nicht mehr gesehen“

Trunks und Pan bummeln noch bis es Abend wird in der Stadt herum. Er bringt sie noch nach Hause und stellt die vielen, vielen vielen Tüten vor ihrer Tür ab. Pan flüstert geschmeichelt „Es war ein sehr schöner Tag mit dir Trunks! Das müssen wir unbedingt mal wiederholen. Aber wir können ja dann mal was machen was dir auch spaß macht“ Er grinst „Ja aber ich hatte doch spaß“

Pan umarmt ihn und gibt ihm zu Abschied noch einen Kuss auf die Wange, naja wollte sie aber Trunks dreht seinen Kopf so das daraus ein kleiner Kuss auf den Mund wird. Pan wird rot fängt an zu lachen und rennt schnell ins Haus.

„Pan es ist halb neun!“ sagt Son Gohan als Pan die Küche betritt. Pan kratzt sich verlegen am Hinterkopf „Jaa...Ähmm njaaa ich hab euch doch eine Nachricht auf dem AB hinterlassen. Tut mir leid das es so spät geworden ist Paps“

„Ja ist okay aber woher hast du eigentlich das Geld für diese zwei Dutzend Tüten voller Klamotten?“ fragt er.

„Also... hehe Trunks hat das alles bezahlt“ Pan wird rot und schaut auf den Boden.

„WAS?! DU MUSST TRUNKS DAS GELD ZURÜCK GEBEN!!!“ motzt Son Gohan.

„Ja aber er WOLLTE mir das doch kaufen!“ entgegnet Pan.

„Ich werde morgen mal mit Vegeta sprechen“ seine Stimme klingt zwar immer noch streng aber nicht mehr sowie vorhin.

Pan kneift die Augen zusammen „Boa Papa!“

„Ne keine wiederrede! Und jetzt ab ins Bett!“ Mit diesen Worten verschwindet Son Gohan wieder in die Küche.

In ihrem Zimmer angekommen, fällt Pan müde ins Bett und schläft ein.

Sie träumt nicht den üblichen Scheiß sondern von Trunks. Sie sind an einem Fluss, fangen sich plötzlich wild an zu küssen und dann zieht Trunks Pan ihr Oberteil aus. An dieser Stelle wacht Pan verschwitzt auf und trinkt erstmal einen großen Schluck Wasser. *Was war das denn?! Hab ich mich etwa in Trunks verknallt? Oh Nein! Wie Peinlich, aber Trunks war der, der sich so gedreht hat das wir uns küssten. War das nur ein Versehen?! Oh Man ich hätte nicht einfach wegrennen sollen. Aber egal ich werde mal

in der Schule mit ihm sprechen.*

Mit diesen Gedanken schläft sie wieder ein.

Kapitel 2: Kapitel 2

Der rest der Woche vergeht ereignis los. Trunks und Pan treffen sich in den Pausen und es fühlt sich so an als würde Trunks schon immer auf Pans Schule sein.

Freitag Morgen...

Als der Wecker klingelt haut Pan so fest auf ihn drauf das er in tausende kleine Teilchen zerspringt „Ups!“ flüstert sie verschlafen und richtet sich auf. Nach dem sie Geduscht hat, geht die Sonne auf. *Yey! Heute wird es waaaarm* denkt Pan entzückt und zieht einen rock und ein kurzes hellblaues Oberteil an. Videl muss heute früher Arbeiten weshalb sie in der Küche steht und Frühstück macht. „Mama kann ich auch was davon haben“ sagt Pan die sich inzwischen an den Küchentisch gesetzt hat. „Natürlich, ich hab das doch extra für dich gemacht.“ Erwidert Videl. Nachdem Pan gefrühstückt hat fliegt sie auch schon los.

Die Sonne blendet aber Pan kann gerade noch sehen das jemand vor ihr in der Luft schwebt. *Wer ist das denn?* denkt sie sich, aber als sie die Stimme des jungen Manns hört, weiß sie das Trunks 2 Meter vor ihr ist. „Hey Pan“ sagt er ernst. „Ja, hi Trunks wir müssen reden aber ich glaube du möchtest erst etwas sagen oder?“

„Nein fang du ruhig an“ sagt Trunks und kommt etwas näher zu Pan. Sie stottert „Ja also... äh... Montag Abend du weißt schon... naja wieso hast du mich auf den Mund geküsst?“

„Das war ausversehen, das hört sich vielleicht komisch an aber als du mich auf die Wange küssen wolltest dachte ich das du mich auf den Mund küssen wolltest. Aber das wäre ja dann geklärt ne“

sagt Trunks und lächelt wieder. Aber Pan ist nicht gerade glücklich, Trunks wollte sie garnicht auf den Mund küssen! Sie seufzt einmal und sagt dann "Ja okay. Wir müssen dann aber auch weiter"

Als Pan und Trunks vor der Schule landen rennt sie ganz schnell in ihr Klassenzimmer, um jeglichen anderen Peinlichkeiten zu entgehen.

Nach zwei Stunden Mathe, einer Stunde Englisch und Kunst klingelt es zur großen Pause. Während Pan lustlos an ihrem Apfel knabbert steht Zoe in der Ecke rum und knutscht mit ihrem Freund.

"Boa Zoe, steckt euch doch woanders die Zungen in den Hals!" motzt Sie. Zoe sagt zickig "Sagte das Mädchen ohne Freund!"

"Nur zur Information ich hab einen Freund und der ist nicht so ein Waschlappen wie deiner!" lügt Pan.

Zoe zieht die Augenbrauen hoch "Ach ja!? Wer ist denn der Unglückliche?"

In diesem Moment kommt Trunks in die Klasse er will eigentlich nur Bra ein bisschen nerven aber dann...

Pan geht zu Trunks herüber, legt verführerisch ihre Hände an seinen Hals und küsst ihn Leidenschaftlich.

"Tut mir leid Trunks! Spiel einfach mit,Bitte!" denkt sie zu Trunks, weil sie ja Thelepatische Fähigkeiten haben.

Trunks zuckt leicht mit den Schultern und zieht sie näher an sich *Eigentlich kann die echt gut Küssen* denkt Er.

Alle aus der Klasse starren sie neidisch an. "Trunks" sagt Pan um Zoes Frage von eben

zu beantworten.

Nach fünf Minuten haben sich alle wieder beruhigt und wenden sich wieder ihren Handys zu. Pan nutzt das aus um Trunks aus der Klasse zu ziehen.

"Du weißt garnicht wie leid mir das tut aber ich wollte Zoe einfach mal zeigen das ich auch coole Typen abkriege und du warst eben passend da." sagt Pan verlegen.

"Ja geht schon, ich muss sogar sagen das du besser Küssen kannst als alle Mädchen dich je geküsst habe" Trunks grinst.

"Und du bist auch nicht gerade schlecht!" sagt Pan obwohl sie denkt das es niemanden gibt der besser küssen könnte als Trunks.

"Ach ja hättest du lust heute Nachmittag mit Goten mal zu uns zu kommen Bra ist ja dann auch da. Und außerdem sind Vegeta und Bulma auf so einer Geschäftsreise, Mom hat ihn gezwungen"

fragt Trunks. Pan überlegt kurz "Doch ich glaube das würde gehen wir kommen dann so um drei. Ach ja würdest du mich vielleicht gleich noch kurz mit in meine Klasse begleiten,

damit ich dir auch ORDENTLICH tschüss sagen kann" sagt Pan und wird Puderrot.

Nachdem sie sich "ordentlich" von ihm verabschiedet hat guckt Zoe wieder eingeschüchtert und lässt Pan den rest des Tages in ruhe.

Als Pan dann endlich wieder zuhause ist und gegessen hat, geht sie hoch in ihr Zimmer um sich fertig zu machen.

Ihre Tüten stehen immernoch mitten im Zimmer rum. Sie durchwühlt alle bis sie die Hose, die Trunks ja "Mega scharf" findet, rauskramt und dazu noch einen Bikini. Da die Briefs einen Pool haben.

Sie zieht sich schnell um und geht dann ins Badezimmer. Und als sie schon edliche Frisuren ausprobiert hat, sieht Pan ihr altes oranges Kopftuch und bindet es sich schnell zu einer kleinen Schleife.

Pan geht wieder in ihr Zimmer zurück geht betrachtet sie sich in dem großen Spiegel *Also die Hose passt echt gut zu meinem kurzen Shirt* denkt sie und ruft schnell noch Son Goten an

um ihm zu sagen das sie ihn in einer halben Stunde abholen kommt.

"Mom ich bin dan jetzt weg" ruft sie durchs Haus. "Ja schatz, viel spaß bei Bra!" kommt aus dem Wohnzimmer. Pan lacht leise, sie hatte ihrer Mutter nichts von dem fehlen von Bras Eltern oder davon das

Trunks und Goten auch noch da sind erzählt. Kurz darauf fliegt sie los und ist in zwanzig Minuten bei Son Goten angekommen, der bei einem Kumpel wohnt.

"Hey Son Goten!!!" Pan hämmert an die Tür."Ja einen Moment noch!" ruft er, der immernoch in Jogginghose rumläuft und die Verabredung total vergessen hat.

Nach Zehn Minuten kommt Son Goten auch endlich aus den Haus. Pan funkelt ihn böse an "Ich habe dich doch EXTRA noch eine halbe Stunde vorher daran erinnert!

Naja egal ich rupf dich später wir müssten eigentlich jetzt schon da sein"

Die beiden fliegen los und sind nach kurzer Zeit bei der Capsule Corp angekommen. Trunks macht die Tür auf, Bra steht neben ihn und lächelt Son Goten an.

Sie trägt shorts und eine Beige Bluse "Bra du siehst toll aus!" schwärmt Son Goten und küsst seine Julia. "Ohh danke Schatz" sagt Bra und drückt ihn ganz fest an sich.

Trunks lehnt genervt an der Tür "Boa igitt! könnt ihr das bitte woanders machen!" sagt er und geht ins Haus. Pan folgt ihm.

"Also ich hol jetzt Bra und wir gehen schon mal in den Garten, du und Goten dürft Getränke holen!" sagt Pan und grinst.

Bra steht immernoch in Son Gotens Armen. Pan beobachtet die beiden ein bisschen *ohh wie niedlich! Bra ist so glücklich mit Goten, aber wieso kann ich nicht glücklich mit Trunks sein? Das ist voll gemein* denkt sie sich und zieht ihre beste Freundin zu sich "So meine liebe wir gehen jetzt mal schön in den Garten während die Jung Getränke schleppen.

Gesagt, Getan. Während Pan sich mit Bra über Trunks unterhält, sind die Jungs schon im Keller. Trunks holt ein paar Dosen Bier, aber Son Goten fischt hinter einer Kiste eine Flasche Wodka hervor und zeigt sie ihm. "Ey! Lass ma die Mädels abfüllen!" schlägt Goten begeistert vor.

"Vergiss es! Die ham doch noch nie Wodka getrunken, da kippen die noch um. sagt Trunks und geht wieder hoch.

"Spiesser!" zischt Goten und läuft im nach.

Die Mädchen sind inzwischen im Pool und machen eine Wasserschlacht. "Hey! Da seit ihr ja endlich!" ruft Pan und schwimmt an den Rand.

"Son Goten Schatz, komm auch rein oder ich mach dich nass!" sagt Bra und grinst ihn an. Son Goten hat seine Badehose schon an und springt in den Pool.

"Boa! Goten, kannst du nicht mal aufpassen!" motzt Pan, steigt aus dem Wasser und lässt die Turteltauben allein. Trunks liegt auf der Wiese, seine Augen sind geschlossen.

*Ohh, der sieht aus wie ein Engel! * denkt sich Pan und schnappt sich zwei Dosen Bier. Sie geht zu Trunks hinüber und legt eins auf seinen Bauch. "WAAA! Was ist das denn!" Trunks springt auf und hüpfte abwechselnt von einem Bein auf das andere. Pan lacht laut los "Sorry" bring sie hervor fängt dann aber wieder an zu lachen. Die beiden setzen sich nebeneinander auf die Wiese. "Und wie läufsts bei dir und den Mädels?" fragt Pan, Trunks wird rot "Ähh ich weiß nicht was du meinst" *hust.

"Ach komm schon! Jedes Mädchen würde mit dir in die Kiste springen!" lacht Pan "Ach echt? Du auch?" fragt Trunks und zieht die Augenbrauen nach oben.

Jetzt wird Pan rot "So war das nicht gemeint...hehe..." stottert Pan und lächelt schief. Trunks grinst "Bin ich denn so hässlich".

"Ne..ähhm also eigentlich... bist...du naja... eigentlich bist du ganz Hübsch" Pan kratzt sich verlegen am Hinterkopf.

Er lächelt "Na dann!" Trunks fängt an Pan zu kitzeln, die tritt wild um sich und versucht Trunks abzuschütteln.

"hahahah Trunks hör hhaha auf das kriegst du ahahaha zurück" lacht Pan und kneift Trunks in den Bauch. "Aaaa" schreit er und kitzelt sie wieder.

Nach kurzer Zeit hat Pan Trunks überwältigt. Er liegt auf der Wiese, Pan sitzt auf ihm und hält seine Hände fest "Haha ich hab gewonnen!" lacht sie und lässt Trunks Hände wieder los.

"Und was hast du gewonnen?" fragt Trunks der sich wundert warum Pan immernoch auf ihm sitzt.

"Das darf ich mir selbst aussuchen" sagt sie leise.

Pan beugt sich zu ihm hinunter und will Trunks gerade küssen als Bra und Son Goten wieder aus dem Wasser kommen "stören wir?" kichert Bra.

"Oh ähmm nö! Ich muss dann jetzt auch los, bye" ruft Pan, schnappt sich ihre Sachen und fliegt los.

Bra schaut ihren Bruder wütend an "WAS HAST DU DEN JETZT SCHON WIEDER ANGESTELLT?!"

Pan ist zuhause angekommen...

Sie geht erschöpft in die Küche und sucht im Kühlschrank nach etwas essbaren. "Mom, haben wir noch was zu essen?" ruft sie, doch niemand antwortet.

Sie guckt im ganzen Haus nach, kann ihre Eltern aber nirgendwo finden. Als sie wieder runter ins Wohnzimmer geht sieht sie den AB blinken "War klar!" denkt sie sich und drückt auf den kleinen

roten Knopf "Hallo Pan Schatz wir sind das Wochenende über weggefahren, wir wollten dich eigentlich bei der CC abholen aber niemand hat die Tür aufgemacht. Also sind wir alleine gefahren!

Ich habe Bulma angerufen du darfst das Wochenende bei den Briefs bleiben! Und ich weiß das du mir nicht gesagt hast das Vegeta und Bulma nicht da sind! Also dann noch viel spaß und mach

kein Quatsch ja. Tschüss, hab dich lieb!"

Pan macht Freudensprünge "Jaaa! Ein Wochenende ganz für mich allein, momentmal ich muss ja wieder zu Bra und Trunks" Pan seufzt und wählt Bra´s Nummer auf ihrem Handy

"Hallo?" sagt Bra "Ja, hi Bra. Hat deine Mom dir schon bescheid gesagt das ich bei euch übernachten soll?" fragt Pan und wippt ungeduldig mit den Füßen auf und ab.

"Ja hat sie, möchtest du dann so in einer Stunde kommen?" fragt Bra die sich zu ihrem Bruder, der vor dem Ferneseher sitzt und Playstation spielt, umdreht. "Ja okay. Ich geh

dann jetzt einfach noch Duschen und.." "Machst dich hübsch für Trunks!" vollendet Bra. Trunks schaut sie fragend an. Bra sagt leise "Warte kurz ich gehe mal in die Küche damit

Trunks nicht lauschen kann" Sie geht gehillt in die Küche und setzt sich auf einen Stuhl "Also was ist jetzt mit dir und Trunks?"

"Ich weiß nicht, ich wollte ihn ja küssen aber ausgerechnet dann musst du reinplatzen! Und außerdem liebt er mich ja gar nicht..." sagt Pan traurig.

"Pan soll ich dir mal was sagen?! Ich habe mal in seinem Mäppchen nach einem Bleistift gesucht, und in dem Mäppchen stand dein Name! Ich glaube wirklich das er Gefühle

für dich hat, Pan" erwidert Bra, steht wieder auf und lehnt sich an die Theke. "Wenn du meinst" sagt Pan niedergeschlagen. "Also dann Pani, bis gleich"

Pan legt auf und geht ins Badezimmer um zu Duschen. Nachdem sie ihre Haare geföhnt hat geht sie in Unterwäsche in ihr Zimmer und öffnet den Kleiderschrank.

Und was zieh ich jetzt an... geht es Pan durch den Kopf. Im unteren Teil des Schanks findet sie einen kurzen Dunkelblauen Skaterrock und im oberen ein kurzes weißes Sweatshirt. Sie zieht beides an und läuft zu ihren Spiegel "hmm eigentlich ganz süß gefällt Trunks bestimmt!" sagt sie und kichert. Dann holt sie ihre Tasche und packt ihre Kulturtasche, Kleidung zum Wechseln, ihren Pyjama und ihr Ladekabel ein. Sie geht wieder ins Badezimmer und guckt sich ihr Spiegelbild an. "Naja" nuschelt sie und versucht

ihre Augenringe zu verdecken. Nachdem sie sich auch noch geschminkt hat flechtet sie sich noch zwei Zöpfe, die zu ihrem Pony passen.

Als sie dann wieder in ihr Zimmer zurück geht schaut sie aus dem Fenster, dunkle Wolken haben sich gebildet und Pan beschließt einfach noch schwarze Kniestrümpfe anzuziehen.

Okay,sieht ganz gut aus. Ich muss jetzt aber wirklich los Bra wartet bestimmt schon!

denkt Pan und geht runter.

Nach einer halben Stunde Flugzeit, kann sie die Capsule Corp schon sehen, und auch Bra die ungeduldig vor der Haustür auf sie wartet.

"Wo warst du denn?! Wir haben schon fast Sieben Uhr!" motzt Bra, sie hat die Arme vor der Brust verschrängt.

"Ja tschuldigung..." Pan schaut auf ihre Füße. "Halb so wild. Aber Pan, du siehst echt süß aus!" Bra hat ihren Mund wieder zu einem Lächeln geformt.

Pan wird rot und nuschelt "Hehe Danke"

"Also dann! Juuungs!!!" ruft Bra. Und blitzschnell stehen Son Goten und Trunks auch schon im Türrahmen. Trunks mustert Pan *Ohh sieht die hübsch aus!* denkt er sich.

"1. Was macht Goten noch hier und 2. Was hast du vor Bra?" fragt Pan und guckt die drei an. "Wir müssen Einkaufen gehen, oder willst du verhungern?" lacht Bra und grinst

ihre beste Freundinn an. "Achso okay" sagt Pan und stellt schnell ihre große Tasche im Haus ab. Trunks sieht sie an "Kanns los gehen?"

"Achso, ähmm...ehh ja klar" stottert Pan und hebt vom Boden ab. Die anderen tun es ihr gleich, gemeinsam fliegen sie in den Supermarkt der nur wenige Kilometer entfernt ist.

Die Freunde landen vor dem Eingang. "Was wollen wir eigentlich genau holen?" fragt Bra, Pan. "Wie wärs wenn wir Pizza machen! Wir können ja auch noch einen Film ausleihen und uns

dann einen schönen Abend machen!" sagt Pan begeistert. Bra freut sich "Ja! Super Idee! Was haltet ihr davon Jungs...ehh Jungs?" Bra und Pan schauen sich um, kein Trunks und kein

Goten zu sehen. "Waa! Vorsicht Bra!" schreit Pan und zieht sie schnell zu sich. Jetzt sieht Bra auch den Einkaufswagen der mit hoher Geschwindigkeit auf die beiden Mädchen

zugeraßt kommt. Goten saußt an ihnen vorbei während Trunks sich weiter hinten einen ablacht. "Typisch!" zischt Pan und rennt dem Einkaufswagen hinterher, nach wenigen Augenblicken hat sie den Wagen eingeholt und bremmt ihn schwer atment. Durch den plötzlichen stillstand wird Son Goten im hohen Bogen aus dem Wagen geschleudert "Waaaaa!!!" ruft er noch, bevor er unsanft auf dem Boden aufprallt. Goten reibt sich seinen Kopf "Pan! Musste das sein?" motzt er und steht langsam wieder auf.

"Ja! Anders kapiertst du es ja nicht!" entgegnet Pan, verschränkt die Arme vor der Brust und geht zielstrebig auf Bra zu. Diese hackt sich bei ihr ein und sagt amüsiert "Immer diese

Kinder..." Trunks und Son Goten flüstern gleichzeitig "Hat die gerade Kinder gesagt!?" Die beiden Freundinnen sind inzwischen im Gebäude verschwunden, Trunks schnappt sich einen neuen

Einkaufswagen und rennt ihnen nach. Goten steht immernoch verwirrt auf der Stelle und fragt sich wo denn jetzt schon wieder ale hin sind.

Im Supermarkt...

"Da seit ihr ja endlich" zischt Trunks erleichtert und geht zu Bra und Pan. "Hi Trunks" flötet Pan, "Könntest du bitte die Sachen für die Pizza holen?" Sie überreicht ihm einen Zettel mit den Zutaten. "Achso ja klar, wir treffen und dann in einer Viertel Stunde wieder hier" Trunks verschwindet. "So,und wir gehen jetzt erstmal die

Schnuckabteilung

erkunden!" sagt Bra und zieht Pan mit sich. Während sich die beiden Mädels in der Schnuckabteilung umsehen, ist Trunks so schlau und holt einfach ein paar rollen Fertigpizzateig.

Man bin ich gut, jetzt nur noch Käse Tomatensoße und dieses "Gemüse" holen denkt er sich und geht in richtung "Gemüse"abteilung.

"Also dann, wir haben Knabberzeug, Gummibärchen, Popcorn und Smarties! Aber wir müssen auch mal wieder zurück, 15 Minuten sind schon um" sagt Pan und geht wieder in richtung

Getränkeabteilung. Dort angekommen sieht sie auch schon Trunks und wirft den ganzen Schnuck in den Einkaufswagen. "Uuuund, hast du alles?" fragt Pan und grinst Trunks an.

"Ja klar, aber wir brauchen noch was zum trinken" antwortet Trunks und lächelt zurück.

Bra zieht einen Prosecco aus dem Regal und hält ihn Trunks vor die Nase "Kaufst du uns den?"

"wenns sein muss" murmelt er und packt die Flasche in den Wagen. Bra und Pan grinsen sich an, während Trunks noch einen Kasten Bier und eine Flasche Wodka und ein sixpack Red Bull

in den Einkaufswagen legt. "Ehrlich?" fragt Pan und schaut zu der wodkaflasche hinunter. "Ja chill, ich mix das mit Red Bull für euch "anspruchsvolle" nuschelt Trunks und macht sich auf

den Weg zur Kasse. "Ey du Hirni! Warte mal, was denkst du eigentlich wer du bist!" kreischt Pan und stapft ihm wütend hinterher. An der Kasse wirft Bra schnell und unauffällig eine

Schachtel Zigaretten auf das Band. Trunks seufzt und stellt die Zigaretten wieder an seinen Platz zurück

"hey! Die wollte ich haben!" sagt Bra beleidigt und guckt ihren Bruder böse an. "Ich lass euch vielleicht mal an meiner Shisha ziehen aber mehr auch net!" erwidert Trunks und dreht sich von ihr weg.

Trunks, bezahlt und packt alles in 4 Tüten Bra läuft ihm sauer hinterher und ruft "Sag mal willst du wirklich alles alleine tragen"

"Ich dachte das du dir zu fein zum Tüten schleppen bist, aber wenn du unbedingt willst" Trunks wirft ihr eine Tüte zu. Bra kann sie gerade noch so auffangen. "Boa so war das nun auch wieder nicht gemeint!" nuschelt sie und läuft weiter.

Son Goten hat sich neben dem Eingang an die Wand gelehnt, er nimmt Trunks den Bier Kasten ab und Bra die Tüte. "Oh, danke Schatz!" schwärmt Bra und gibt ihm einen Kuss.

"Du solltest sie nicht so verhätscheln, Goten" zischt Trunks. Goten starrt ihn verwirrt an "Aber sie ist doch meine Freundin"

Trunks seufzt und sieht sich nach Pan um, sie läuft ein paar Meter weiter hinten "Hey Pan, komm mal zu uns!" ruft er und zwinkert ihr zu.

"Oh! Ja klar" sagt sie erschrocken. Pan hat garnicht gemerkt das sie so weit hinten läuft. Sie geht zügig nach vorne und streckt eine Hand aus um Trunks eine Tüte abzunehmen.

Trunks schüttelt nur den Kopf, lächelt sie an und fliegt los.

Wieder bei den Briefs zuhause...

"Okay Wir machen jetzt Pizza und ihr...helft uns lieber nicht!" sagt Bra und verschwindet mit Pan in der Küche. Während die beiden Pizzateig kneten unterhalten sich die beiden Jungs beim zocken.

"Du findest sie süß oder?" fragt Goten. "Was! Wen?!" fragt Trunks und drückt auf dem Controller herum. Goten seufzt "Ja natürlich Pan"

"hmm. ja schon irgendwie" nuschelt Trunks. "Alter, wusste ichs doch!" Son Goten grinst und wählt ein Auto aus.

Trunks sagt leise "Aber wehe du sagst irgendwas!" Son Goten schwört "Niemals Bruder!"

Bei den Mädels...

"Pan gib mir mal die Paprika" sagt Bra. Pan ist überhaupt nicht bei der Sache. "Pan ich rede mit dir!" motzt Bra und stämmt die Hände an die Hüften.

"Wieso beachtet er mich nicht!?" platzt es aus ihr heraus. Bra merkt erst nach einer Weile das sie Trunks meint "Ach der beachtet dich doch!" sagt Bra und schaut ihre Freundin beruhigend an.

"Aber er spricht doch kaum mit mir!" flüstert sie und senkt den Kopf. Bra verdreht die Augen "Ja aber nur weil er so stur ist. Ihm liegt echt viel an dir, warte ich zeigs dir" sagt Bra und kreischt dann

"OMG! PAN! GEHT ES DIR GUT???! SAG DOCH WAS!!!"

Nach ein paar Sekunden steht Trunks schon im Raum und sagt geschockt "Was? Pan?! Was ist los?" Bra lächelt entzückt "Ach nichts Bruderherz! Ich dachte nur Pan ging es nicht gut. Aber wie du sehen kannst geht es ihr bestens. Du kannst jetzt auch wieder gehen!"

Trunks mustert Pan nochmal und stellt fest das ihr wirklich nichts fehlt "Na dann. Aber erschreck mich doch nicht immer so!" Er verschwindet wieder ins Wohnzimmer.

"Hab ichs doch gesagt" Bra grinst ihre Freundin an und verteilt die Paprika auf der Pizza. Pan seufzt "Wir haben Glück gehabt das nicht gleich die Polizei hier aufgekreuzt ist wegen deinem rumgeschreie! Aber ich werd schon noch herausfinden ob Trunks was für mich empfindet"

Die Mädels verteilen noch Käse auf der Pizza, schieben sie in den Backofen und gehen dann rüber zu den Jungs. "Wolltet ihr nicht eigentlich irgendeinen Film ausleihen?" fragt Trunks als die Mädchen sich neben ihn und Goten, auf den Boden gesetzt haben. Pan reißt die Augen auf sagt "Oh Scheiße! Das hab ich voll vergessen!"

"Wir haben doch auch noch Filme da! Wir können doch einen von denen gucken" erwidert Trunks und schaltet den Fernseher aus. "Ja du hast recht. Hoffentlich können wir uns auf einen Film einigen. Okay, jemand muss auf die Pizza aufpassen. Das machen dann ich und mein Schatz! Und Pan, du gehst mit Trunks einen Film aussuchen" flötet Bra

Pan guckt verdattert "Aber ich..."

"Ne keine Wiederrede!" unterbricht Bra Sie und zieht Son Goten mit sich.

Trunks steht auf und lächelt Pan an "Also dann!"

Pan richtet sich ebenfalls auf und folgt ihm durch die Capsule Corp. Nach fünf Minuten bleibt Trunks vor einer Tür stehen und öffnet sie. Ein kleiner Kinosaal, wo 12 Sitze drinn stehen, kommt zum vorschein.

"Das ist ja ein kleines Kino" sagt Pan begeistert und geht hinein. Trunks geht zu einem Schrank der in der dunklen Wand eingebaut ist. "Okay du kannst ja mal gucken ob du

was gutes findest" sagt er und hält seine Hand vor einen Sensor der neben der Schranktür hängt.

Die Schranktüren verschwinden blitzschnell in der Wand. Pan sieht sich die Filme an, alle ab 16 oder ab 12 und nach Themen geordnet. Sie fischt einen Action Streifen raus und hält ihn Trunks vor die Nase. "Den hab ich schonmal gesehen, aber der ist richtig gut" sagt er begeistert.

"Oki, dann solls der sein!" sagt Sie und geht auf die Tür zu.

Bei Bra und Goten...

Son Goten hat Bra gegen die Wand gedrückt und küsst sie leidenschaftlich, Bras Hände liegen um seinen Hals. Während Goten Bras Hals küsst flüstert sie "Weißt du, leider müssten Trunks und Pan gleich wieder da sein"

"Aber *knutsch die *knutsch rammeln doch bestimmt schon längst *knutsch" erwidert er. Bra drückt ihn behutsam etwas von sich weg. "Ich glaube nicht, Trunks ist viel zu stur! Er merkt garnicht wieviel er ihr bedeutet!"

Son Goten lächelt Bra an und zieht sie wieder an ihn "Du hast recht, er merkt das einfach nicht"

"Du Son Goten?" flüstert Bra und schaut ihm in die Augen. "Ja"

"Lass uns doch einfach heute Nacht damit weitermachen womit wir gerade aufgehört haben" Bra lächelt ihn verführerisch an.

Als Antwort bekommt sie einen leidenschaftlichen Kuss.

"Ernsthaft?" Trunks und Pan stehen im Türrahmen.

Bra und Goten lassen von sich ab, Bra sagt so als wäre nichts gewesen "Na ihr Süßen! Habt ihr einen Film gefunden?"

Trunks Und Pan gucken sich verdattert an "Süßen?" flüstert Pan.

"Ach vergiss es!" flötet Bra und verschwindet in die Küche um die Pizza aus dem Backofen zu holen. Trunks seufzt und dreht sich wieder zu Pan "Weißt du was sie damit gemeint hat?"

"Ähmm...Nein, wieso sollte ich sonst fragen" stottert sie.

Bra kommt wieder aus der Küche "So Pizza ist fertig, wenn ihr wollt können wir die grad hier essen , oder wir gehen schon hoch" sagt sie und grinst breit.

"Ich würd lieber hier unten essen" sagt Goten kleinlaut und geht in die Küche.

Nachdem sich die vier Nachwuchs Sayajins mit Pizza vollgesopft haben , gehen sie mit dem ganzen zeug was sie gekauft haben, in den Kinoraum.

"Hier könnte man echt geil zocken!" sagt Goten erstaunt und legt den Schnuck auf einen Tisch, der vor eine Reihe von Sitzen steht.

"Ich geh mal den Film anmachen" sagt Trunks und verschwindet in einer Seitentür. Er macht das Cover des Films auf *Ähmm wieso ist die Weiß?*" denkt er als er die rausholt und in den Player legt.

Trunks schaltet noch schnell den Beamer ein und geht dann wieder zu den anderen.

"Und Bruderherz, biste klar gekommen?" lacht Bra als Truks sich auf einen der Sessel setzt. Er funkelt sie an "Du hättest noch nicht einmal gewusst wie ein Beamer aussieht" zischt Trunks und lächelt frech.

Bra seufzt, und setzt sich neben Goten.

Auf der Leinwand erscheint ein weißer Kasten, dann beginnt der Film. Namen tauchen in geschnörkelter Schrift auf. Trunks zieht die Augenbrauen zusammen und denkt *Ich

hab den irgendwie anders in Erinnerung*

Plötzlich dröhnt lautes Gestöhne und Gekeuche aus den Boxen. "Waaa!" stottert Pan und hält sich die Hand vor die Augen, als einer von Vegetas Pornos auf der Leinwand zu sehen ist.

"Ach du Scheiße!" flüstert Goten und hält Bra die Augen zu. Trunks schaut erstmal verwirrt rum und krallt sich an aber die Fernbedienung. Er bereitet dem rumgeschreie ein Ende indem er willt auf den Aus-Schalter drückt.

"Hmm deswegen war die DVD unbedruckt..." murmelt Trunks und lehnt sich wieder in seinen Stuhl zurück. "Sag mal von wem war der?" lacht Goten und grinst seinen Kumpel an.

Nach einigen Sekunden begreift Trunks worauf Son Goten andeuten will "Was?! Alta ich guck keine Pornos!" knurrt er und fügt noch hinzu "...Aber Vegeta"

Allesamt fangen an zu Lachen, obwohl es den beiden Geschwistern schon ziemlich peinlich ist. "Okay und jetzt?" fragt Bra als sich alle wieder beruhigt haben.

"Ich hab irgendwie Bock auf Schwimmen" nuschelt Pan vor sich hin. Bras Augen funkeln "Tolle Idee! Also in einer Viertelstunde am Pool Jung!"

"Bra aber ich hab doch keinen Bikini mit!" seufzt Pan und lässt sich auf Bras Bett fallen. Bra erwidert lässig "Dann ziehst du eben einen von mir an! Is doch kein Problem, du Dummerchen"

Pan lächelt ihre Freundin beruhigt an und sagt "Was würde ich nur ohne dich machen Bra..." Sie grinst "Nackt schwimmen!" Pan funkelt sie an und wirft ihr ein Kissen ins Gesicht. Bra pfeffert es zurück und befördert Pan wieder auf ihr Bett.

"Okay Schluss jetzt!" lacht Pan, "Gib mir lieber mal was zum Anziehen, sonst muss ich gleich wirklich noch nackt schwimmen!" fährt sie fort.

Bra wühlt wild in ihrem riesigen Kleiderschrank, bis sie einen dunkelblauen, mit Blumen bedruckten, Bikini rausfischt und wirft ihn anschließend aufs Bett. "Hey der is echt niedlich!" sagt Pan und mustert den Bikini in ihren Händen.

"Aber Bra? Der hat zufällig Push Up! Sowas kann ich doch net anziehen"

Bra guckt Pan mit hochgezogenen Augenbrauen an "Ehm?! Doch! Echt zieh den mal an, wird schon gut aussehen!" Sie sucht sich einen pinken Bikini raus und verschwindet im Bad, was direkt an ihrem Zimmer angrenzt. "Wenn ich wieder rauskomme bist du angezogen, Pan!" ruft Bra aus dem Bad.

Pan mustert den Bikini noch mal "Wird schon schief gehn" murmelt sie und zieht den Bikini an. Als sie sich dann im großen Spiegel betrachtet, stockt ihr kurz der Atem. Der Bikini sieht wirklich wunderschön aus und passt Pan wie angegossen. Das dunkle Blau bildet einen schönen Kontrast zu ihrer

hellen Haut und lässt Pan mit ihrer guten Figur glänzen. Die Tür öffnet sich, Bra tritt fertig angezogen ins Zimmer und mustert Pan. Ein leichtes Lächeln umspielt ihre Lippen "Du siehst wirklich toll aus, Pan!" Seufzt Bra zufrieden und umarmt ihre Freundin. "Danke, ich geh schon mal runter okay?" sagt Pan und streicht nochmal ihre Haare zurecht. "Ja warte ich komme mit" ruft Bra Pan hinterher die schon vorgegangen ist.

Als die Mädchen am Pool angekommen sind, warten Trunks und Son Goten bereits. "Boa Bra siehst du heiß aus!" sagt Goten und küsst seine Freundin. Pan dreht sich zu Trunks, lächelt verlegen und geht zu ihm. Er seutzt und nuschelt vor sich hin "...Können die nicht in ein Zimmer gehen?!"

Pan lacht kurz auf "Hmmm du Trunks?" sagt sie und verschränkt die Arme vor der

Brust.

"Jaaa?" erwidert er verwundert und wendet sich zu ihr. "Weißt du was passiert wenn Sayajins ins Wasser fallen?" fragt sie ihn und grinst breit.

Er grübelt mit zusammengezogenen Brauen. Pan nutzt seine Geistige Abwesenheit aus und befördert ihn mit einem Schubser ins Wasser.

Platsch! Das Wasser wird aufgewühlt und spritzt in alle Richtungen, als Trunks in die Wasseroberfläche eintaucht. Pan hält sich den Bauch vor lachen und geht einige Schritte nach vorne zum Beckenrand.

"Sie werden Nass!" sagt Pan Siegessicher und schaut in Trunks funkelnde Augen. *Wow! Er sieht doch so schon gut genug aus und jetzt auch noch so von Mondschein umhüllt...* denkt sich Pan.

Aber aus dem Jungen Mann der noch eben im Mondschein glitzerte, wird ein Kindischer Junger der sich gerade Pans Bein schnappt und sie ins Wasser zieht.

Sie taucht auf und knurrt Trunks an. Er lächelt und streicht schwarzen klatschnassen Haare aus ihrem Gesicht.

Kapitel 3: Kapitel 3

Plötzlich ist meine Wut auf ihn wie weggepustet. Durch diese ganz leichte Berührung bebt mein Körper, ich spüre wie meine Atmung schneller wird und blicke mich schnell um. Wir sind fast am Beckenrand, vielleicht noch einen halben Meter entfernt. Bra ist in Son Gotens Armen, sie sieht so glücklich aus und zurecht. Sie hat ja einen Freund der sie überalls liebt. Ach wie ich mir das auch wünsche, aber Trunks, ich weiß einfach nicht wie er fühlt, was er denkt oder generl wie unsere Beziehung immoment aussieht. Also ich denke schon das wir ziemlich gute Freunde sind. Aber reicht das?

Mit einer ruckartigen Bewegung drehe ich mich wieder zu diesen wunderschönen Blauen Augen. Er sieht ganz entspannt aus und lächelt.

Trunks schwimmt näher an mich heran, unsere Gesichter sind nur noch ganz weniger Zentimeter von einander entfernt. Wird er mich jetzt küssen? Oder muss ich...

Da war doch mal so ein Kettenbrief den ich zugeschickt bekommen habe, ich kann mich nur noch an eine Zeile erinnern <Jungs lieben es wenn Mädchen den ersten Schritt machen>

Ich lege meine Arme um Trunks Hals und ziehe ihn sanft zu mir herunter, da ich ja doch noch um einiges kleiner bin als er.

Meine Haut fühlt sich so an als würde sie brennen als Trunks seine Lippen auf meine drückt. Er hat es wirklich getan. Trunks, hat, mich, geküsst! Nein warte Trunks küsst mich! Ohoo Jackpot!

Ich erwidere seinen Kuss und drücke ihn unterwasser noch näher an mich. Und da stehen wir. Naja also man kalt halt auch im Wasser stehen wenn man nicht untergehen will das ist eigentlich das gleiche wie

wenn man beim Fliegen in der Luft stehen bleibt. Ich muss sagen das, dass echt grad praktisch ist, weil wie würd ich denn aussehen wenn ich beim knutschen wild mit den Füßen strampeln müsste, um mich über Wasser halten zu können.

Unser Kuss wird immer leidenschaftlicher und langsam werde ich immer sicherer. Okay das klingt jetzt ziemlich Blöd aber mit meinen 15 Jahren habe ich noch nie einen Jungen mit Zunge geküsst.

Ich löse mich von ihm, aber klammere mich immernoch an seinem Hals fest.

Trunks öffnet leicht seinen Mund um etwas zu sagen, lässt es aber doch sein. Mit einem leichten Lächeln schaue ich ihm wieder in die Augen und flüstere schüchtern "Ich liebe dich..."

Er wir rot und stottert "Ich...ähm...ich liebe dich auch!" Dann drücke ich ihn ganz fest an mich und schlinge meine Beine um ihn. "Sind wir jetzt... zu..saamm..en?" stottere ich und lehne mich soweit zurück das ich in

Trunks Gesicht schauen kann. Als Antwort kriege ich einen langen Kuss der mich total aus der Fassung bringt. Trunks ist so süß! Ich kanns garnicht glauben das ich endlich mit ihm zusammen bin...

"Ohhh wie niedlich!" Höre ich Bra seuftzen und drehe mich sofort zu ihr um. Wie lange steht sie schon da? Mhh egal. Trunks blitzt seine Schwester verärgert an. "Du nervst..." sagt er angespannt.

Bra schnappt sich Gotens Hand und zieht den verwunderten mit ins Becken. Son Goten schüttelt sich seine wilden Haare aus dem Gesicht und fängt eine Wasserschlacht mit seiner Liebsten an. Nach kurzer Zeit werden wir mit einbezogen. Ich würde jetzt am liebsten alleine mit Trunks sein aber das hier macht auch Spaß. Besonders wenn ich es schaffe mein Onkelchen (Son Goten) unter zu tauchen.

Eine halbe Stunde später steigen wir allesamt wieder aus dem Wasser, das langsam kälter geworden ist. Da der Pool nur bis neun Uhr beheizt wird und wir jetzt schon fast elf haben. Ich bin auch ehrlich gesagt ziemlich müde, am liebsten würde ich mich jetzt sofort ins Bett fallen lassen und einschlafen.

Aber mal gucken was die anderen noch vor haben... hoffentlich nicht mehr alzu viel. "Ok ich geh mich jetzt erstmal umziehen..." nuschel ich, verschwinde in Bras Zimmer und fische meine Klamotten vom Boden. Mit langsamen Schritten schlurfe ich ins Badezimmer und setze mich dort auf die Kante der Badewanne.

Eigentlich würde ich am liebsten jetzt Duschen wegen des Chlors, aber ich fühle mich jetzt schon total fertig. Nicht das ich dann noch in der Dusche umkippe und mich dann jemand holen muss...

Also hole ich mir ein Hantuch aus dem Regal und rubbel meinen Körper damit ab. Anschließend ziehe ich mich wieder an. Mhhh meine Haare sind noch nass, ich hab aber keinen Bock die jetzt zu Föhnen. Momenmal wenn ich mich in einen ssj (supersayajin) verwandeln müsste die doch theoretisch trocken werden.

Naja proieren geht vor studieren! Mit leichtigkeit verwandeln ich mich für kurze Zeit in einen ssj und dann wieder zurück. Ich fahre mir mit meiner rechten Hand durch die pechschwarzen Haare, sie sind komplett trocken.

Und wow, wie voluminös! Sollte ich mal öfters machen. Danach schlüpfte ich wieder ins Zimmer, wo Bra auch schon fertig angezogen und breitgrinsend, wartet.

"Sag schon, seit ihr jetzt zusammen!?" fragt sie augeregt und lehnt sich zu mir. Ach Bra, sie ist so ein typisches Mädchen, total modebewusst und total... pingelich. Aber ich liebe sie aus freundschaftlichem Sinne. Bra war, ist und wird immer meine beste Freundin sein, es gibt zwar auch noch Marron. Aber die ist erstens nicht auf unserer Schule, und zweitens ist sie ein bisschen zickig. Naja für Mädelsabende reicht sie aber. Ich glaube sie ist jetzt mit Uub zusammen.

Ich schaue Bra ein bisschen verlegen an und stottere "Ähmm...ja..aa..a"

"Echt süß das das bei euch schon nach nur einer Woche läuft" sagt Bra begeistert. Da ist was dran, wieso ging das so schnell? Wahrscheinlich weil es sich einfach so anfühlt als würde Trunks schon immer auf meiner Highschool sein. Naja oder einfach das er mich schon länger liebt.

Aber egal hauptsache ich bin jetzt mit meinem Traumprinzen zusammen. "Ich werde ihn mal fragen..." sage ich monoton weil meine Augenlider langsam zufallen.

"Ähmm wo sind eigentlich *gähne* die Jungs?" frage ich müde, nach einer Weile schweigen. Bra schaut überrascht auf "Ich glaub die wollten noch was essen, also wahrscheinlich in der Küche"

Ich gähne noch einmal und mache mich dann auf in die Brief'sche Küche. Dort angekommen sehe ich wie Goten verzweifelt in den Kühlschrank starrt während Trunks lässig an der Wand lehnt. Er sieht mich und winkt mich zu ihm hinüber.

Mit kleinen Schritten laufe ich zu ihm, schlinge die Arme um ihn, lege den Kopf an seine Brust und schließe die Augen. Wir verharren eine Weile in dieser Position, bis Trunks in mein Ohr flüstert "Ich will dich ja nicht stören, aber wenn du schlafen willst können wir auch in mein Zimmer gehen"

ich blicke mit halboffenen Augen zu ihm hoch "Ohh..ähmm ja lass uns gehen. Ich kipp gleich um" stottere ich leise. Wahrscheinlich währe ich eh gleich eingeschlafen und ich kann ja dann auch noch mit Trunks in einem Bett schlafen. Ach wie schön!

Trunks küsst mich auf die Stirn und hebt mich plötzlich hoch. Ich kann nur ein leises "Huch" quiecken und dann trägt er mich rauf in sein Zimmer. Auf dem Weg kuschle ich mich ganz fest an ihn und genieße einfach nur diesen Moment.

Er setzt mich behutsam in seinem Zimmer ab. Es ist eigentlich ein schönes Zimmer, alles ist in matten Farbtönen gehalten und eher schlicht. Bras Zimmer ist total grell und total pink und so. Gegenüber von seinem Bett steht ein riesiger Ferneseher , wo eine xbox, eine Playstation und etliche Spiele drunter stehen. Dann gibt es noch eine Komode und ein Regal was mit Cds und weiterem Zeug vollgestellt ist.

"Du Trunks?" frage ich und setze mich auf die Bettkante. Trunks dreht sich zu mir "Ja was is?" sagt er fröhlich. "Ähmm ich hab nix zum anziehen" stottere ich und zeige auf mein Tagesoutfit.

Er geht zu seiner Komode und kramt ein Tshirt mit dem CC Logo hervor und wirft es mir zu. "Tut mir leid ich hab nix besseres" lacht Trunks und schaut mir in die Augen.

Ich lächele ihn an und sage föhlich "Ne das ist super!"

Während Trunks sich selbst etwas zu anziehen sucht ziehe ich mich schnell um und krabele schonmal unter die flauschige Bettdecke. Nach einer Minute legt sich Trunks nur mit einer Jogginghose bekleidet, neben mich und zieht mich an sich.

"Gute Nacht" flüstere ich und gebe ihm noch einen Gutenachtkuss. Ich schlafe ein paar Minuten später ein, da ich wirklich fertig mit der Welt bin. Heute ist so unendlich viel passiert aber mir wird glaube ich, nur im Gedächtnis bleiben, dass Ich mit Trunks zusammengekommen bin.

Die Sonne kitzelt an meiner Nase, so das ich noch schlaftrunken die Augen leicht öffne. Sofort blendet mich die Sonne, die das Zimmer durchs Fenster, erhellt. Ich seuftze einmal zufrieden und drehe mich zu Trunks. Er schläft noch tief und fest, obwohl er auch von grellen Sonne aufwachen müsste. Naja dann werde ich eben nachhelfen. ich beuge mich über ihn und küsse ihn leicht auf die Nase.

Trunks macht die Augen auf und sagt immernoch müde "Morgen" dann zieht er mich zu sich runter und küsst mich. Ein kribbeln durchfährt meinen Körper, es ist noch viel schöner mit Trunks zusammen zu sein, als ich gedacht habe.

Ich schwinge meine Beine aus dem Bett und gehe nur mit dem CC T-shirt, das mir knapp über den Po geht, zu dem Stuhl wo meine Sachen liegen hinüber.

Ich nehme sie und will mich gerade auf den Weg ins Badezimmer machen, als mich plötzlich zwei starke Arme von hinten umarmen. "Wo willst du denn hin" haucht Trunks in mein Ohr.

Ein lächeln überfliegt mein Gesicht "Ich wollte Duschen gehen" sage ich genauso leise und drehe meinen Kopf ein bisschen um Trunks sehen zu können.

"Darf ich dich begleiten?" fragt Trunks und grinst mich an. Was?! Meint er etwa mit mir zusammen...Duschen. Ich weiß nicht ob ich dafür schon bereit bin. Mhh aber ich möchte ihm jetzt keine Abfuhr erteilen, also stottere ich

"Wenn du in Badesachen duschen willst..."

Er lacht kurz auf "wenn du dabei bist, klar doch!" erwidert er. Puhh das war knapp.

Nachdem wir in Badesachen aus der Dusche kommen, fragt er mich "Pan, was ist schlimm daran mit mir zusammen, nackt zu duschen?" Ich schlucke einmal. Soll ich es

ihm wirklich sagen?

Er wird es eh irgendwann erfahren... "Nunja...eh...icchhhh...ich bin noch...Jungfrau" stottere ich, mein Kopf gleicht wahrscheinlich grade einer Tomate.

Trunks lächelt mich an, kommt zu mir herüber und nimmt mein Gesicht in seine Hände. "Kein Problem" sagt er und küsst mich leidenschaftlich. Wieder beginnt mein Körper zu zittern. Awwr! Er versteht mich!

okay Bra ist auch noch unberührt. Okay aber sie ist doch auch schon etwas länger mit Goten zusammen. Und wenn hätte sie mir das doch sicher erzählt...oder?

Als ich und Trunks wieder angezogen sind gehen wir Hand in Hand nach unten, wo Bra und Goten schon am frühstücken sind. Sein Handdruck ist fest aber das gibt mir irgendwie das Gefühl von Sicherheit. Ja, Trunks kann mich beschützen und das zu wissen fühlt sich gut an.

Wir setzen uns dazu. Es herrscht Schweigen. Und ich erhasche immer wieder finstere Blicke die zwischen Bra und ihrem Bruder ausgetauscht werden. Nach einer Weile habe ich die unendliche Stille satt und sage entnervt "So Leute, was ist passiert, das ihr euch so anfunkt?!"

Ich blicke in die verlegenen Gesichter der drei, bis Trunks einwirft "Also Gesterrr..." weiter kommt er nicht, da Bra leise zischt "Wenn das ihr einer sagt, dann ja wohl ich!" "Wie du meinst, Schwesterherz" seufzt Trunks und beißt in sein Käsebrötchen. Bra steht auf und nickt mir zu. So da bin ich aber mal gespannt was los ist. Mit einem Ruck und dem quietschen des Stuhls, richte ich mich auf und folge Bra ins angrenzende Wohnzimmer.

Sie verschließt die Tür und zieht mich auf ein Sofa. "Also. was. ist. passiert?" sage ich und betone jedes Wort. Bra blickt auf ihre Beine "Also Gestern Abend, haben ich und Goten auf meinem Bett geknutscht und soo. Und dann irgendwann haben wir uns dann ausgezogen, naja du weißt ja was dann war.

Auf jeden Fall waren wir anscheinend ziemlich laut, weil nach so 10 Minuten ist Trunks reingeplatzt. Und naja er sah uns halt da so aufeinander liegen und..." langsam füllen sich Bras kristallklare Augen mit Tränen und rollen ihr über die erröteten Wangen. "Weißt du es sollte doch was ganz besonderes werden", fährt sie fort.

"Und mein Vollidiot on Bruder hat mir diesen wichtigen Moment versaut!" schluchzt sie. Reflexartig schlinge ich die Arme um sie. Hmm also hat Trunks, Bras erstes Mal gestört. Die Arme!

"Es tut mir ja so leid...ich konnte ja nicht wissen" stottere ich und drücke sie noch fester an mich. Nachdem sich Bra ordentlich bei mir ausgeheult hat, geht sie hoch um ihr Gesicht zu waschen. Ich bin derzeit mit Trunks in der Küche verschwunden. "Was hast du dir dabei gedacht?!" motze ich ihn leise aber in einem wütendem Ton an, so das

Goten nichts hört. Er sitzt immernoch am Küchentisch und schaufelt Brötchen in sich rein.

Trunks blickt mich beklemmt an und stottert "Naja ich konnte halt nicht schlafen und...ähh" Ich nagele ihn mit meinem Blick an der Wand fest "ja aber dann muss man doch nicht direkt reinplatzen!" motze ich nun etwas lauter.

"Hätte ich den zuhören sollen wir mein bester Freund meine kleine Schwester flachlegt!" brüllt Trunks mich an. Ich weiche einen Schritt zurück. Der wird aber schnell laut! Ohne das ich es will schießen mir Tränen in die Augen.

Ich drehe ruckartig meinen Kopf weg, ich will nicht das Trunks mich weinen sieht. "Abbeerr..." schluchzte ich leise und halte mir eine Hand vor die Augen.

"Ohh Scheiße! Tut mir leid Pan! Ich wollte dich nicht anschreien. Bitte, bitte, bitte wein nicht!" sagt er besorgt und nimmt sich erst meine eine dann die andere Hand.

ich blicke ihn verwirrt ins Gesicht und flüstere "Ich...Ich weiß" Er umarmt mich "Ich hoffe du kannst mich verstehen, weißt du ich hab auch erst einmal gegen die Wand gehauen aber keine Reaktion. Also musste ich doch irgendwas machen..." seine Stimme verstummt.

Ich nicke leicht und gehe wieder ins Esszimmer. Goten hat viel von dem Gespräch mitbekommen und sagte leise "Es..es tut mir so leid!" Ich gehe ohne Reaktion auf seine Äußerung in richtung Treppe, um nach Bra zu sehen.

Sie sitzt, den Kopf auf die Hände gelegt, an ihrem Schreibtisch. "Bra, gehts wieder?" flüstere Ich und lege meine Hand sachte auf ihre zarte Schulter. Bra schnieft "Ja klar..." und geht, ohne mich noch einmal anzusehen, aus dem Zimmer.

Okay, dann wären die morgentlichen Eskapaten ja geklärt. Vielleicht kann ich ja noch ein bisschen zeit mit Trunks verbringen, alleine. Wo ist der eigentlich? Verdammt, das Anwesen der Briefs ist aber auch riesig! Manchmal habe ich sogar Probleme Bras Zimmer zu finden.

Naja, wahrscheinlich hat er sich wieder zU Goten gesetzt und weiter gegessen. Das heißt entweder der ist in der Küche, oder ich muss ihn anrufen...

Wieder im Esszimmer angekommen, setze ich mich auf Trunks schoß und frage "Also was wollen wir heute noch machen?"

"Wir können ja ins Kino gehen?" schlägt er vor. Awwwr! Kino mit Trunks, ein Traum!

Ich lächele ihn an und nicke zustimmend. "Okay heute ist Samstag da gehen bestimmt viele ins Kino. Lass uns lieber Karten reservieren..." murmele ich nach einer weile. Trunks zückt sein, um ein vielfaches weiterentwickeltes, Mobiltelefon und gibt in der Suchzeile den Namen, des am nächsten gelegenden Kinos ein.

SatanCinema. Wieso muss eigentlich alles nach meinem hirnlosen Großvater benannt sein? Ich mag ihn aber meinen anderen Opa, Son Goku, mag ich lieber. Er ist viel witziger und mit Goku kann ich Trainieren.

"Hier wie wäre der?" fragt Trunks und zeigt auf seinen blaulich schimmernden Bildschirm. Pah! Ein Liebesfilm?! Ich steh nicht auf sone schnulze! fast hätte ich diese Zeilen laut ausgesprochen sage dann aber doch "...mal gucken was es sonst noch gibt" Ich scrolle ein bisschen nach unten, bis ich einen Actionthriller gefunden habe. "Der da!" piepe ich erfreut.

Trunks reserviert Karten, wir müssen irgendwie um 16 Uhr 10 da sein. Und jetzt ist es erst 12! Was soll ich den noch solange machen? Naja dafür hab ich ja Trunks *grins.

"...Pan? Haha was hast du?" fragt er und reisst mich wieder aus meinen Gedanken. Erschrocken antworte ich "ehh hast du was gesagt?!"

Trunks grinst "Nur was du jetzt machen willst?" Kann der Typ gedanken lesen? Aber ich weiß auch nicht was wir jetzt machen sollen!

"Keine Ahnung..." sage ich und seufzte gelangweilt.

Nach einer Weile des schweigens, ergreift Trunks das Wort "Hmm ich glaub ich weiß was! Bist du fertig?"

"Ähmm ja klar!" sage ich und stehe von seinem auf. Trunks nimmt meine Hand und führt mich in die Garage, wo mehrere Motorräder und teure Sportwagen stehen. In der Garage ist es kühl aber nicht kalt sondern erfrischend.

"Kannst du Motorrad fahren?" fragt Trunks und deutet auf eines der frisch pllierten

Maschinen. Ich schüttel leicht den Kopf und blicke auf meine Füße, die in meinen sneakers schwitzen. "Tut mir leid wenn ich damit deine Pläne zunichte mache" flüstere ich.

Er lächelt wieder und sagt belustigt "Haha du bist so süß! Du kannst auch bei mir mitfahren."

Trunks findet mich süß, naja das sollte er auch lieber!

Er rollt das schwarze Mottarad aus dem Tor auf die Straße. Die Sonne knallt vom Himmel, es ist verdammt heiß für die Uhrzeit. Fast 30 Grad.

Ich steige hinter Trunks auf die Maschine, die laut aufheult, nachdem er das Pedal durchdrückt. wir rasen die breite Straße hinunter und biegen anschließend in einen Weg ab der durch den Wald führt. Sie ist nicht gettert weshalb ich ziemlich durchgeschüttelt werde.

Ich zucke zusammen, klammere mich fester um Trunks und kralle mich an seinem Shirt fest.

Die Sonne funkelt durch das schützende Blätterdach über meinem Kopf, ganz weit in der Ferne kann man auch einen Bach rauschen hören. Hmm die Natur kann auch ganz schön sein wenn man über die Spinnen und anderen Insekten, die über den Waldboden herum kriechen, absieht.

Nach etwa einer viertel Stunde fahrt, öffnet sich der Wald und zum Vorschein kommt ein ziemlich steiler aber kleiner Berg. Da will Trunks doch nicht auch noch mit dem Motorrad hochfahren, oder?

Aber zu meiner Verwirrung gibt Trunks vollgas und ruft "Halt dich gut fest!" Und das tue ich auch, ich klammere mich wie ein Affe an ihm fest...

Wuuuum! Ich spüre wie die Maschine leicht vom Boden abhebt und nach 1 Sekunde auch wieder mit einem Ruck afprallt. PLötzlich kann ich keine Bewegung unter mir mehr fühlen, sind wir da?!

Stille, nichts als Stille. Vielleicht bin ich ja tot oder so? Naja am besten ich öffne einfach mal meine Augen. Dieser Ausblick! Das Motorrad mit mir und Trunks steht auf einem Abhang, zehn Meter tiefer geht der dichte Wald weiter und schlängelt sich bis zu den Umrissen einer Stadt. Der Berg ansich besteht eigentlich nur aus Schutter und Lehm. Wahrscheinlich haben Bauarbeiter mal hier ihre Reste abgeladen. ich lasse meinen Blick nach hinten schweifen, an der Stelle wo das Motorrad hergefahren ist, hat es eine breite spur hinterlassen.

Leichte Staubwolken ziehen aus ihr hoch und wirbeln in der Luft herum.

"Willst du auch irgendwann absteigen?" Trunks lacht. Ich schüttele mich ab von meinen Gedanken und steige vorsichtig von dem ledersitz. Danach setze ich mich neben Trunks in den Staub, wir beobachten schweigend die Shilluette der Landschaft bis ich leise sage "Das ist unglaublich schön hier, Trunks"

Er nickt, dreht sich im Schneidersitz zu mir und küsst mich wild. Seine Lippen sind so sanft wie auch seine Berührung als er sachte mit der Hand über meinen arm streicht.

Wir verharren in unseren küssen und vergessen vollkommen die Zeit. Ich löse mich behutsam von im und streiche sein helllilanes haar aus seinem Gesicht. Es geht im jetzt schon fast bist zu den Schultern. Manchmal sagt Goten

das er nicht versteht wieso er es nicht abschneidet und das Trunks damit aussieht wie ein Mädchen. aber das stimmt nicht, seine längeren Haare verleihen ihm irgendetwas wildes was meinen Körper zum erschauern bringt.

er gefällt mir so wie er da sitzt, Mit seinem lässigem Tshirt, der Bermuda short und ausgelatschten Sneakers.

Trunks reißt mich erneut aus meinen Gedanken "Was denkst du?" fragt er. Ich sollte damit aufhören und gefälligst meine Zeit mit Trunks verbringen, nicht mit endlosen rumgedenke.

"Über deine Haare..." sage ich verlegen und lächle unsicher. Trunks fängt an zu lachen "Ja ich weiß ich sollte die mal wieder ein bisschen abschneiden"

Mhh Ich kann mich garnicht mehr richtig erinnern wann ich Trunks zuletzt mit kurzen Haaren gesehen habe, weil Trunks seit er an meiner Schule ist längere hat.

"Nein...nein, die sehen so gut aus" erwidere ich kopfschüttelnd. Trunks zuckt mit den Schultern und fragt "Ahm wieviel Uhr ist es?"

Wo ist mein Handy jetzt schon wieder hin? Wahrscheinlich liegt es noch auf dem Tischchen neben seinem Bett.

Ich seufzte und sage anschließend "Wir können ja einfach mal zurück fahren, ich muss mich eh noch umziehen"

Wieder bei Trunks zuhause, gehe ich sofort auf die Suche nach Bra. Nach einer halben Stunde gebe ich auf und setze mich erschöpft neben Trunks auf ein Ledersofa.

"Ruf sie doch an" murmelt er und stellt den Fernseher leiser. Sie geht nicht dran! Würde ich am liebsten schreien aber sage im genervten Ton "Hab ich schon...Mailbox" Manchmal nervt mich die Art von Bra echt, weil wenn sie schon wegfährt soll sie wenigstens ihr Handy mitnehmen. Aber ich kann es ihr auch nicht verübeln, bin ja genauso schlimm.

"Ach ja!" stößt er hervor "Sie ist wahrscheinlich in ihrem neuen Kleiderschrank!"

Echt jetzt? Schon wieder. Naja soll mir recht sein vielleicht kann sie mir ja was zum anziehen leihen. "Und wo soll der sein?" frage ich erwartungsvoll.

"Mhh ich glaub im 10 Stock"

Ich stehe auf und begeben mich zum Fahrstuhl der auch sofort mit einem "Bing" erscheint. Er ist ganz aus Glas und Kristallen, zu kitschig für meinen Geschmack. Die ganze Capsule Corp ist

eigentlich Kitschig aber auch ziemlich Schick und hochwertig, naja die haben ja auch genug Geld. Bestimmt ist Bras neuer Kleiderschrank total der Mädchentraum.

Sie hat glaube ich schon mit vier ihren ersten begehbaren Kleiderschrank gekriegt, worauf ich früher sehr neidisch wahr. Aber jetzt ist mir das eigentlich egal, ich teile ja sozusagen meine Sachen mit denen

von Bra. Das reicht mir.

Erneut ertönt ein Bing und die Türen des Fahrstuhl's öffnen sich. Mir stockt der Atem, die ganze Etage ist ein einziger Kleiderschrank. Alles hübsch und ordentlich sortiert und in Mitten der ganzen Kleider, steht Bra

die gerade ein paar Hosen einräumt. "Mein Dende! Das ist ja ein richtiger Laden!" staune ich und geselle mich mit weit aufgerissenen Augen zu Ihrmk,.

Sie grinst breit und sagt verträumt "Jaa! Ich hätte nicht gedacht das es so toll wird, meine mom und ich haben es entworfen"

Typisch Bulma -_-.

Aber es sieht wirklich toll aus, an den Wänden sind Regale und Stangen angebracht, Kleiderständer und sogar Schaufensterpuppen stehen mitten im Raum und sogar eine kleine moderne Küche ist

in einer Ecke angebracht. "Das ist echt beeindruckend Bra" sage ich zu ihr. Sie lächelt

erleichtert und fragt dann "Also ich hab ja schon von eurem Date gehört und wenn du magst kannst du dir ein Kleid aussuchen oder so.

Ich nicke wobei ich rot anlaufe, aber es ist ja wahr ich und Trunks haben ein Date. Irgendwie realisiere ich das ganze noch nicht, es kommt mir komisch und ungewohnt vor. Aber trotzdem fühle

ich mich besser als je zuvor und mein Bauch kribbelt schon den ganzen Tag wie verrückt! Ein schönes Gefühl...

Bra zieht mich am Arm zu einem Bildschirm. Ein weißes Licht streift meine Augen sodass ich für ein paar millisekunden unscharf sehe. Das Blendet ja richtig.

Sie tippt irgendsowas wie ein Kennwort ein und klickt auf kleine Icons, bis eine sanfte Frauenstimme aus dem Lautsprecher ertönt "Analysiere...Analysiere...Analysiere..."

Nach etwa einer halben Minute sagt der computer "Abgeschlossen." und zeigt ein Bild von mir in einem Outfit was ich noch nie zuvor gesehen hatte. Ein Kleid oder ein Rock mit Oberteilich bin mir nicht ganz sicher,

aufjedenfall aus tüll und dazu ein Bandaou Oberteil mit einem rosa-blauen Blumenmuster, dazu noch ein langer Cardigen aus Stoff der ganz locker runter fällt und noch dunkelblaue Kniestrümpfe und hohe Schuhe.

Insgesamt sehr schön, aber was genau hat der Computer jetzt gemacht?

"Also" beginnt meine beste Freundin "Das Programm stellt das best mögliche Oufit, nach strengen Kriterien fest. Das heißt: Wetter, BMI, Teint, Augenfarbe und Haarfarbe, Bgleitperson usw.

Ich habe einfach ein Bild und deinen Namen eingegeben und <Voila!>"

Eigentlich schon praktisch, ich hab mich eh schon gefragt wie Bra sich in diesem Kleiderlabyrinth zurechtfinden soll.

"Was meinst du mit Begleitperson?" nuschele ich. Bra schaut an die Decke "Natürlich Trunks!"

Ok war eigentlich klar, naja besser man fragt nach. "Okay, dann komm mal grad mit!" sagt sie anschließend und zieht mich zu einer komischen Kabine. Sie ist rund und passt sich irgendwie dem Raum an, verschmilzt mit der Decke, mit dem Boden und generell fällt sie irgendwie nicht auf. Mein Blick richtet sich wieder zu Bra die gerade wieder einmal auf einem Display rumtippt, sie wird bestimmt auch einmal eine Erdfinderin wie Bulma. Da bin ich mir sicher.

Ihre Haare sind so schön blau und dann auch noch Naturfarbend. Ich habe mir sogar schonmal überlegt meine Haare umzufärben, aber Dad hat gesagt das sowas nicht bei Sayajins geht.

Eine unscheinbare Tür geht auf und bringt die neuen Klamotten zu Vorschein, die genauso wie auf dem Blid aussehen. Meine Freundin schnappt sich das Outfit, drückt es mir in die Hand und zeigt dann wieder auf die Kabine.

Ich ziehe fragend die Augenbrauen hoch

"Du sollst das anprobieren!" motzt sie und schubst mich in die Kabine. Die Tür schließt sich.

Oh es ist ein Kleid kein Rock. Und jetzt erstmal raus aus meinen verschwitzten Klamotten. Mit einer sanften Bewegung streife ich meinen Rock über meine Hüften und ziehe das Kleid schonmal hoch.

Es ist ziemlich warm...Kniestrümpfe? Aber der Computer weiß was er tut, hoffentlich. Die Jacke brauche ich aber wirklich nicht, also klatsche ich sie gegen die Wand und

schlüpfe anschließend in die Schuhe, die zu Glück bequemer als gedacht sind.

"Ohh Wow! Pan du siehst umwerfend aus!" ruft Bra begeistert als ich wieder vor ihr stehe.

"...Echt?"

"Ja klar!"

"Danke Bra das war echt nett von dir"

"Kein Ding, ich hab auch noch eine Tasche für dich rausgesucht"

Sie hält mir eine beige Mittelgroße Tasche von Calvin Klein hin, die perfekt zu meinem Outfit passt. Phuu! Bra hat mich echt gerettet ich will gut aussehen bei unserem Date, wird bestimmt toll.

"Die ist toll" sage ich, bedanke mich noch einmal und betrete dann wieder den Aufzug. Mit leisem Rauschen kommt er wieder in der Haupthalle des Briefschen Anwesens an.

Kapitel 4: Kapitel 4

Meine Füße bannen sich einen Weg durch die verwinkelten Gänge, bis ich wieder das Wohnzimmer erreiche. Mein "Adonis" hockt vor dem Fernseher, macht komische Bewegungen und hämmert auf einem Controller rum. Offenbar liebt Trunks seine Spielkonsole...

Ich schleiche über den Teppich hinter ihn und lücke über seine Schulter.

"Was spielst du?" flüstere ich und lehne mich weiter vor.

...WUMMM! Er kippt, vor lauter Schreck, lautstark nach hinten um, während ich lachend auf die Knie sinke.

"Argh Pan was sollte das?" fragt er und reibt sich mit zugekniffenen Augen den Kopf.

"Ich wollte dich einfach nur ein bisschen ärgern"

"Wegen dir hab ich jetzt verloren...", er zieht eine beleidigte Miene.

Mit einem Satz ziehe ich ihn hoch und gebe ihm einen langen Kuss, er versucht etwas zu sagen geht dann aber auf meine Zärtlichkeiten ein und legt seine starken Arme um meine Taille.

"Tut mir leid" kichere ich und gebe Trunks ein Küsschen auf die Wange.

Sein Blick schleicht sich von meinem Gesicht, bis zu meinen Füßen, die wahrscheinlich schon rot und blau sind wegen der hohen Schuhe.

Er lächelt und stellt fest "Wie es aussieht hast du Bras tausendsten Schrank gefunden"

Ich fange wieder an zu lachen "Ja, sie hat mir ein paar Sachen geliehen"

Mit einer schnellen Bewegung löse ich mich aus seinen Armen und drehe mich einmal schwungvoll "Und, gefällt's dir?"

Trunks macht einen großen Schritt auf mich zu, schiebt seine Hände unter meinen Po und hebt mich hoch.

"Ja" zischt er und drückt seine Lippen auf meine.

Unsere Zungen leisten sich ein wildes leidenschaftliches Spiel, er drückt mich immer näher an sich. Ich verspüre etwas was ich noch nie zuvor gefühlt habe, ich will mehr, ich habe plötzlich das verlangen ihm die Kleider vom Leib zu reißen und...

Nein dafür bin ich noch nicht bereit, zumindest noch nicht jetzt. Und es ist gefährlich, mich so ihm hinzugeben, aber es ist einfach so verlockend das was die Eltern nicht für gut heißen würden. Das Verbotene.

Ich muss mich beherrschen um nicht danach zu betteln noch nicht einmal daran zu denken. Egal wie sehr er mich anzieht ich spüre ganz tief in meinem Unterbewusstsein, das hinter der Versuchung endlich meine Unschuld zu verlieren, noch ein bisschen Vernunft, die Angst und noch andere Gefühle verschwimmen.

Ich drehe meinen Kopf zur Seite und gucke mich unschuldig im Raum um, während Trunks Zunge über meinen Hals fährt. Ein heftiges zittern, so wie bei einer Gänsehaut, umgibt mich.

Er bemerkt das ich mich nicht besonders wohl fühle und hört sofort auf mit seinem treiben.

"Was ist?" fragt er monoton.

"Nichts ich ähh...mir kommt irgendwas komisch vor, weißt du, du machst es mir echt

schwer..."

"Wie jetzt?"

"Naja du bist so anziehend und es ist verdammt schwer für mich , nicht sofort mit dir in die Kiste zu springen"

"Ich kann solange damit warten wie du willst" sagt er leise und lässt meine Füße wieder Boden spüren.

Unsere Hände finden sich, ich verliere mich in seinen unglaublich schönen Augen und wir küssen uns wieder. Bitte, bitte, bitte lass diesen Moment niemals enden. Niemals, das ist einfach zu gut.

Eine ganze Weile verharren wir eng aneinander geschmiegt, in mitten des Raumes. Ich spüre seinem Atem in meinem Haar, wie er es leise leicht aufwirbeln lässt und es dann wieder auf meinen zarten Rücken fällt.

Seine Händ berühren mich kurz an meinen Wangen, wandern runter über meine Arme und ruhen dann auf meiner Hüfte. Trunks dreht mich so dass ich mit dem Rücken zu ihm gewendet vor ihm stehe und hebt mich anschließend leichtfertig auf seine Schultern.

"Ab gehts!" ruft er und rennt durch die vielen Gänge nach draußen. Trunks legt wieder ein normales Tempo ein.

Meine Hände klammern sich um seine Schultern und hinterlassen knitterige Falten in seinem Shirt.

"Du bist verrückt" seufzte ich fröhlich.

"Ich weiß"

"Hast du überhaupt Geld mit?"

"Klaro"

"Bist du sicher?"

"So ziemlich"

"Was heißt das?"

"Na das ich mir sicher bin!"

"Mhh wenn du meinst. Hast du dich jetzt eigentlich wieder mit Bra vertragen?"

"Indirekt"

Stille...

"Das heißt ich konnte ja noch nicht richtig mit ihr reden, aber meine Sis is ja net nachtragend"

"Und was ist mit Goten?"

"Weiß nicht, ich glaub der is nach Hause gegangen"

"Okay. Und bist du immernoch sauer auf ihn?"

"Du fragst mir echt Löcher in den Bauch, Pan-chan. Nein ich bin nicht mehr auf ihn sauer, das ist deren Sache"

So hat er mich immer genannt als wir noch klein waren. Klein und unbeholfen...

Die Straße wird voller und langsam beginnt die Innenstadt mit den vielen kleinen und großen Geschäften die sich wie eine lange Kette bis zum Ende von Satan City schlängeln.

Wir, beziehungsweise, er geht noch ein paar Minuten die Straße entlang bis er vor dem Kino stehen bleibt.

Ich springe von ihm runter und sage "Respekt, du hast mein Gewicht echt lange ertragen". Trunks guckt mich mit einem Blick indem sich verwirrung und noch etwas was irgendwie amüsiert aussieht, an.

"Du bist leicht wie eine Feder, sag mal findest du dich etwa dick oder so?"

"Naja dünn bin ich auch nicht gerade..." stottere ich und schaue auf meine schwerzenden Füße.

"Pan, manchmal mach ich mir Sorgen, dass du nicht genug Essen bekommst" lacht er

"Ja aber...ich"

"Nix aber, du bist total dünn"

Awwr *sabber* Trunks.

"Okay" bringe ich heraus und gehe Hand in Hand mit ihm in die Eingangshalle des Kinos. Die Schlange vor den Kassen scheint unendlich zu sein. Zum Glück haben wir Karten reserviert, die wir uns einfach an einem Automaten holen können.

Kurze Zeit später stehen wir vor dem Popcorn Stand und warten bis wir an der Reihe sind.

"Mhhh du Trunks, sag mal wie verstehst du dich eigentlich mit Vegeta?"

"Naja er ist halt mein Vater irendwie komm ich schon mit ihm aus, muss ich ja. Er ist halt super streng und beschäftigt sich nicht viel mit mir. Aber dafür hab ich Privatsphäre und werde nicht von meinen Eltern rundüber überwacht."

"Ist Vegeta eigentlich wirklich so gefühlslos wie er immer tut?"

"Nicht immer. Einmal ist Bra feiern gegangen, Bulma hatte es ihr erlaubt. Dad hätte das niemals zugelassen aber er war die ganze Zeit im GR und hat Trainiert, bis er dann schließlich so um halb fünf Uhr Morgens, wieder ins Haus kam.

Mom und ich saßen vor dem Fernseher. Er fragte was ich noch hier mache und ob Bra denn wenigstens schon schlief. Bulma erzählte ihm das Sie mit einem Kumpel feiern gegangen ist. Man konnte richtig sehen wie entsetzt Vegeta war.

Er brüllte Bulma an und fragte sie wo Bra denn jetzt ist, sie gab ihm die Adresse und Vegeta flog sofort zu der angegebenden Disco. Er fand sie hinter dem Club in einer dunklen Gasse. Sie war betrunken und total unzurechnungsfähig, wahrscheinlich hat der Typ ihr auch noch Drogen gegeben oder so. Zum Glück war Vegeta da denn er entriss sie den grabsch Fingern dieses Mistkerls und verpasste ihm einen Schlag der es in sich hatte. Dazu folgte auch noch eine Morddrohung wenn er sie auch nur ansehen würde.

Aufjedenfall kam er dann mit Bra in den Armen wieder zurück, brachte sie in ihr Bett, legte ein nasses Tuch auf die Stirn und redete noch eine ganze Weile mit Bra. Die konnte zwar nichts davon hören, weil sie längst schon eingeschlafen war.

Vegeta sagte das sie niemals wieder weggehen sollte und dass er sich totale Sorgen gemacht hätte und das sie für immer sein kleiner Engel bleiben würde."

So ist das also Vegeta ist kein Emotionsloser Arsch...zumidest wenn es um Bra geht.

"Das hat Bra mir garnicht erzählt"

"Sie kann sich an nichts mehr erinnern, hat auch fast zwei Tage ihren Rausch ausgeschlafen. Vegeta war immer bei ihr, wharscheinlich hat er gedacht sie läg im Koma so wie er sich verhalten hat"

Ich lächle in mich hinein. Vegeta der neben ihrem Bett hockt und ihr Geschichten vorliest, wie niedlich.

Wir sind dran. Die Kassiererin füllt auf meine Anweisung eine große Tüte mit Popcorn und stellt sie auf die Glastheke. Trunks legt etwas Geld daneben, greift sich Tüte und

stopft sich erstmal eine Hand voll in den Mund.

"Echt *mampf* Lecker mampf*" nuschelt er als wir zum Kinosaal 5 gehen. Ich lache "Vielleicht hätten wir noch ein paar mehr bestellen sollen so wie du das Zeug verschlingst"

Er schluckt und hält mir die Tüte hin. Ich schiebe mir ein Popcorn zwischen die Zähne und schlucke erst, als es zu einem süßen Brei wird.

Wir laufen Händchen haltend die Stufen hoch, bis wir an der Obersten Sitzreihe ankommen. Es ist noch niemand da obwohl der Film schon in 5 Minuten anfängt, die Werbung läuft sogar schon.

Ich lasse mich auf irgendeinen Sitz fallen und lege die Füße auf einen Sitz vor mir. Trunks steht immernoch rum und weiß irgendwie nicht was er machen soll.

Die leinwand lässt alles in einen schönen Dunkelrot leuchten, die Sessel sind aus Samt und sooooo gemütlich. Ich schaue in verwirrt an "Willst du dich nicht hinsetzen?" frage ich.

Er scheint mich nicht gehört zusammen, also frage ich nochmal. Keine Reaktion.

"Hay Trunks!" rufe ich. Trunks zuckt kurz zusammen "Tut mir leid" er setzt sich neben mich und nimmt wieder meine Hand.

Ich ziehe die Augenbrauen zusammen und frage "Was war den?". Trunks hebt seine Hand und macht eine leichte Bewegung nach vorne. Mein Blick bleibt an einem Mädchen hängen, welches ihn die ganze Zeit geschockt anstaart.

Wer ist das? Das ist das erste was mir durch den Kopf schießt. "Kennst du die?" ich stupse ihn leicht mit der Schulter an. Trunks kommt garnicht zum sprechen, denn jetzt setzt sich das Mädchen in bewegung.

Plötzlich steht sie vor uns und schaut mich hasserfüllt an.

"Du bist also seine Neue?" schluchzt sie. Ich verstehe nicht ganz, hat Trunks sie etwa für mich verlassen? Ich glaube nicht, das hätte er mir doch gesagt.

"Ähmm..." stottere ich. Was soll ich dazu sagen?

Trunks atmet einmal tief durch und sagt dann "Pan das ist Lynn, wir haben uns vor einem Jahr getrennt"

Okay, das ist nicht so schlimm wie ich gedacht habe. Aber trotzdem hätte er mir das vorher sagen können.

Ich bringe ein leises "Hi" heraus. Irgendwie ist mir die Situation peinlich.

"Trunks du hast einfach kurz bevor du weggefahren bist mit mir schluss gemacht! Wieso?!" fährt sie ihn an, aber ihre Stimme klingt eher verweint als böse.

Lynn streicht sich ein paar Tränen aus dem Gesicht "Du hast gesagt du liebst mich!" fährt sie fort und gleich fangen ihr wieder Tränen über die Wangen zukullern.

"Ja, früher. Aber schon lange nicht mehr! Was machst du hier?" sagt Trunks gereizt.

"Nein falsche Frage! Was machst du hier?" fragt Lynn. Ihr Gesichtsausdruck sieht so gequält aus, ich will sie nich ansehen. Ich will nichts mit den Mädchen zutun haben, mit denen Trunks vielleicht geschlafen hat.

Langsam wird seine Stimme immer wütender "Ich wohne hier! Meine Familie und meine besten Freunde leben hier! Und hier bin ich aufgewachsen"

"Okay und wieso hast du jetzt mit mir Schluss gemacht? Weil du keine Fernbeziehung wolltest?" sagt sie.

Irgendwie nervt mich dieses Mädels. So eine Stalkerin, man muss lernen loszulassen. Egal wie wichtig jemand einem ist. Das erinnert mich wieder an die Wochen, nachdem Trunks wegzog um auf das Internat zu gehen. Er hatte damals nur gesagt, dass er das einfach machen will um Erfahrungen zu sammeln. Neue

Kontakte knüpfen und so weiter. Ich konnte das einfach nicht begreifen und habe Tage lang geheult. Mich immer in meinem Zimmer eingespeert, er war schon immer mein bester und liebster Freund. Ich konnte ihm immer alles erzählen, aber als Trunks weg war sind Bra und ich richtig gute Freundinnen geworden. Dann konnte ich ihr alles erzählen.

Irgendwann habe ich einfach versucht Trunks, für das was er getan hat, zu hassen. Trotzdem hat immer etwas in meinem Leben gefehlt was er ausfüllen kann.

"Ich habe dich schon bevor ich entschloss hier hin zurück zu kehren, nicht mehr geliebt. Tut mir leid das hätte ich dir wirklich vorher sagen können" sagt Tunks monoton.

Sie schüttelt einfach nur den Kopf und geht wieder hinaus.

Ich schaue Trunks einfach nur verdattert an und gebe keinen Laut von mir. Ich weiß grade nicht ob ich auf in sauer sein sollte oder nicht. Der Film hat schon längst begonnen, ich erhasche manchmal ein paar Bilder von umgeworfenen Autos oder von Polizisten.

Er streicht sich die Schweißperlen von der Stirn und sagt stotternd "Wenigstens ist sie jetzt weg"

"Hast du ihr keinen Grund gegeben als du mit ihr Schluss gemacht hast?"

"Doch ich habe gesagt es funktioniert nicht mehr und das ich sie nicht mehr liebe"

"Anscheinend hängt sie noch an dir"

Er grinst "Hat die eben Pech gehabt. Ich habe ja jetzt eine viel viel bessere Freundin"

Lachend gebe ich ihm einen Kuss. Ich möchte ihn jetzt nicht über Lynn ausfragen.

Wir klettern, fliegen, machen eine Popcornschlacht und konzentrieren uns eigentlich garnicht auf den Film. Der Raum ist bis zum Ende leer geblieben und es wahr wesentlich interessanter als nur den Film zu schauen.

Lachend verlassen wir das Kino, der Himmel schon dunkel und es ist viel kälter als am Nachmittag. Zum glück habe ich die Kniestrümpe an sonst würde ich jetzt sicher frieren.

Whährend Trunks und ich die Straße entlang gehen, die in der Ferne im schwarz verschwindet, schmiege ich mich an seine Schulter. Meine Füße schmerzen fürchterlich und das macht dass gehen mit den hohen Schuhen noch schwerer.

"Also was war jetzt mit dieser Lynn?"

"Naja ich war auf diesem Internat mit ihr zusammen weil ich einfach noch mal eine Freundin wollte"

Ich nicke. Als wir noch einen Kilometer gelaufen sind, halte ich es nicht mehr aus und schlüpfe schnell aus den Schuhen. Trunks lacht sich währenddessen einen ab. Muss wohl wirklich komisch aussehen wie ich hier vom einen auf das andere Bein hüpfte.

"Anstatt da so dumm rumzustehen, könntest du mir lieber mal behilflich sein!" fauche ich und funkele ihn an.

Die wenigen Hundert Meter bis zur Capsule Corpartion, trägt er mich. In der Eingangshalle schreit er so laut, dass ich mein Gesicht verziehe, "BRA!"

"komme schon!" ruft sie und steht nach wenigen Augenblicken, in voller Pracht im Türrahmen. Sie hat nur ein Shirt, was Augenscheinlich von Son Goten ist, an und einen für meinen Geschmack zu knappen Slip.

Trunks lässt mich wieder runter, wieder einmal durchzuckt mich ein Stich. "Waaa, Bra wieso gibst du mir so behinderte Schuhe? Meine Füße krepieren" schnauze ich.

Sie stämmt die Hände in die Hüften "Hay! Damit das mal klar ist ich wollte dir nur

helfen. Warte kurz ich hol was für deine Füße" Dann dreht sie sich beleidigt um und enthüllt ihren nur mit einem Tanga bekleideten Po.

Reflexartig klatsche ich Trunks eine Hand vor die Augen während Bra hinter einer Tür verschwindet. Nach wenigen Augenblicken kommt sie zurück und gibt mir eine Flasche, die so ähnlich wie ein Deo aussieht.

<Schmerz-Spray> steht auf dem glänzenden Etikett. Ich ziehe meine Strümpfe aus und verteile das kalte Zeug auf meinem einen Fuß. Er ist zwar nicht Blau aber extrem Rot und gereizt. Ein wohiges seufzen entfährt mir als ich das Zeug verteile.

Nachdem ich den anderen auch noch Prepariert habe, gehen wir in Trunks Zimmer. Ich lasse mich in den Schreibtischstuhl fallen, er legt sich falschherum ins Bett und legt die Füße hoch.

Mein Handy zeigt 3 neue Nachrichten an, ein Bild von Marron wie sie und Uub sich küssen. Ach wie niedlich! Und eins von ehh...meiner Mom?! Sie liegt am Strand zusammen mit Dad und dann hat sie auch noch #Selfie drunter geschrieben. Schlimm. Ich muss einfach lachen, Mama und ihr drang jünger zu wirken. Trunks schielt zu mir herüber "Is was passiert?"

"Nein, aber schau mal Marron und Uub. Süß oder?" Ich zeige ihm das Bild.

"Mhmm" knurrt er.

Ich grinse "Warum so mürrisch?"

"Ich verstehe nicht was Uub an ihr findet, sie ist doch ein Albtraum."

"Wenn Marron mit ihm zusammen ist, ist sie wie verwandelt richtig lieb"

Kapitel 5:

Er sieht mich nur an, mit diesen glasklaren, blauen, vertrauten Augen und sagte nichts. Ich weiß nicht genau ob Trunks mal mit Uub eng befreundet war, aber ich glaube er kann ihn gut leiden. "Wieso hatte Bra eigentlich eben einen Tanga an?" frage ich um die Sille zu unterbrechen. Wieder keine Antwort. "Meinst du die beiden.....grade?" "Will ich garnicht wissen" murmelt er genervt. Ich nicke und steure das Badezimmer an. Die Tür geht von alleine auf und schließt sich auch wieder hinter mir. Ist es schon spät genug um schlafen zu gehen? Mein Handy steckt im Bund des Rock, ich ziehe es raus und schaue auf den Display. 21:03 Uhr. Ja das ist spät genug um ins Land der Träume zu gleiten. Während ich mir die Zähne putze höre ich Schritte hinter mir. Im Spiegel sehe ich Trunks der gerade seine Arme um mich legt. "Isch wasch?" frage ich so gut es geht da mir die Zahnbürste noch zwischen den Zähnen klemmt. Er schüttelt nur den Kopf, fängt an sich die Zähne zu putzen und stellt sich nebn mich vor das Waschbecken. Und da stehen wir nun, schweigend und mit dem komischen ratschen der Zahnbürsten. Als wir fertig sind gehen wir wieder in sein Zimmer, er gibt mir ein anderes Shirt das ich zum schlafen anziehen kann. Ich stelle mich mit dem Rücken zu ihm gewand, vor ihn und sage leise "Trunks der Reißverschluss. Könntest du mal kurz..." Er macht ihn auf, das Kleid hängt jetzt nur noch an meinen Hüften. Ich drehe mich wieder zu ihm mit dem Shirt in der Hand was er mir eben gegeben hat. Es ist ein ganz schlichtes schwarzes, mit einem tiefen V-Ausschnitt der meinen halben Busen zum Vorschein bringt. Natürlich lasse ich meinen BH an sonst würde ich Trunks ja verrückt machen. Aber ich sehe schn jetzt wie er mich musert als ich das Kleid entgültig von meinem Körper abstreife. Zum Glück habe ich ganz normale schwarze Wäsche an und nicht welche mit herzchen und Kaninchen, die mom nir manchmal kauft. Ich sage ihr immer das sie es lassen soll. Aber Videl kanns ja nicht lassen. Trunks hat sich wieder aufs Bett gelegt und liest an seinem eBook, was meiner Meinung nach nich besser als ein normales Buch ist. Ich krabbele unter die Decke und lese ein paar Zeilen mit. <Ich besaß zwar einen Wagen, aber in jenem Herbst des Jahres 1973 ging ich von Mrs. Shoplaws Standquartier im kleinen Örtchen Heaven's Bay aus meistens zu Fuß nach Joyland (Stephen King-Joyland S 1 Z 1-6)> Mhh ich kenn das Buch nicht, scheint aber ganz gut zu sein. "Ich wusste garnicht, das du liest" lache ich. Er dreht seinen Kopf zu mir und grinst "Das ist das erste Buch was ich mit diesem Teil lese" sagt er lachend. Ich liebe es wie er lacht. Trunks schenkt mir ein Lächeln und nimmt meine Hand. Ich spüre wieder dieses lodern in mir als wir uns Küssen. Es ist ein Kuss voller Zahnpastergeschmack, Gier, und heißer aber zugleich auch kalter Atem. Wir lösen uns keuchend und setzen zu einem neuen langen heftigen Kuss an. Er legt seine rechte Hand auf meinen Oberschenkel und zieht mich über sich. Meine Hände vergraben sich in seinem T-shirt, wandern hoch zu seinen Wangen, verfangen sich in den lila Haaren. "Du kannst dir nich vorstellen wie lange ich auf dich gewartet habe" flüstere ich "jetzt bist du da" Trunks haucht noch "und es fühlt sich unfassbar gut an" bevor er seine Lippen wieder auf meine drückt. Jetzt liege ich mit dem Kopf auf seinen Bauch, den Beinen unter der angenehm kühlen Decke und den Händen mit seinen verschränkt da. Ich gleite in einen unruhigen Schlaf, mal wache ich auf, schlafe dann wieder eine Stunde tief und fest, schrecke auf und nicke wieder weg. Ich spüre das es schon Morgen ist wahrscheinlich schon Vormittag, aber ich will nich aufstehen es ist gerade so gemütlich unter der Decke. Meine Augenlieder

sind immernoch geschlossen und da ist ein rotschimmer der vor meinen Augen herum tanzt. Mit viel Mühe gelingt es mir aufzustehen. Ich bin eindeutig noch nicht ausgeschlafen. Im Zimmer ist Niemand außer mir, es muss wohl wirklich schon spät sein . 12:45 Uhr. Der Wecker blinkt. Ich beeile mich mit dem Anziehen und mache mir einen unordentlich Zopf. Danach gehe ich runter in die Küche. Auf dem Esstisch steht nur ein einziger Teller wo ein Frenchtoast und ein kleiner Zettel drauf liegen. <Du findest uns im Garten, Prinzessin> Trunks hat sich wirklich angestrengt haben, denn normalerweise kann man seine Sauklaue kaum lesen. Mit dem Teller in der Hand mache ich mich auf in den Garten. Und da sitzen sieh alle, Bra im Bikini auf einer Sonnenliege, Goten der ihr gerade die Zehnnägel lackiert und Trunks der in Badeshorts auf der Wiese liegt und sich sonnt. Ich grüße meinem Onkel und Bra und gehe weiter an ihnen vorbei zu Trunks. "Hey" sagt er. "Hey und danke für das Essen" ich deute auf meinen Teller. "Bra hat mir geholfen" Er gibt mir einen Kuss und sagt das ich mich neben ihn setzen soll. Ich mümele meinen Toast und er redet über dieses und jenes, über Vegeta, darüber das er sich wieder mit Son Goten vertragen hat und das Bra erzählt hat dass Uub und Marron heute mal kommen werden. Immer nicke ich zustimmend. Wir schweigen und genießen die Ruhe und das Geräusch was man nicht hört aber trotzdem da ist, das Geräusch wenn die Sonne scheint und der Tag hell und offen. Ich will raus. Lass uns mit dem Auto wegfahren. Irgendwo wo niemand ist""Wann? Jetzt?""Ja komm!" Wir gehen zusammen zur Garage, er schnappt sich einen schlüssel und steigt in ein Cabriolet, das Dach ist schon unten. Ich steige auch ein und lehne mich in den Leder seseel. Trunks steckt den Schlüssel hinein, lässt den Motor schnurren und fährt auf der Straße die weg von der Stadt führt. "Wo willst du hin?" fragt er nach einer Weile. "Ans Meer. Ich möchte ans Meer" Seine Augenbrauen heben sich. "Okay, fahren wir ans Meer" Wir fahren runter von der Schnellstraße auf eine grade lange Landstraße . Er drückt das Pedal durch und ich werde ruckartig in den Sitz gepresst. Aber ich genieße ist der Wind der mir aufst Gesicht knallt dieses Adrenalinschub und die Geborgenheit die ich hier so alleine mit Trunks verbringe. Das Tempo wird gedrosselt, ich drehe das Radio lauter und fange leise an zu singen "starring at the blank page before you open up teh dirty widow..." Trunks stimmt ein und dann singen wir einen Song nach dem anderen mit. Es mach Spaß, so sehr das ich mich wundere warum er plötzlich anhält. "Wir sind da" sagt er und lässt das Dach hochfahren. Ich sehe nur große Sanghügel und mittendrin riesige Felse. Ach ja, ich sehe auch noch as Meer, blau und frisch und glänzend klar. Nach meinem Erinnerungsvermögen war ich zuletzt vor 5 Jahren am Meer. Trunks und ich laufen durch das seichte Wasser, was an unseren Knöcheln immer wieder hoshwappt. Wir reden nicht sondern lauschen einfach nur dem Meer und den Möven und dem Sand unter den Füßen

Kapitel 6: Die wo ich Trunks verhaue

In meiner Hand liegt eine Muschel, die er eben aus dem durchnässten Sand gefischt hat und mir geschenkt hat. Ich drücke fester um sie ja nicht zu verlieren. Und wen, würde ich solange suchen bis ich sein Geschenk wieder hätte. Wir sitzen eng nebeneinander und beobachten wie die Wellen sich nach vorne überschlagen und dann wieder zurück gezogen werden. Die Sonne brennt vom Himmel, ich fühle mich ihr vollkommen ausgesetzt. Hier ist nirgendwo Schatten und der Sand ist auch noch glühend heiß. Trunks fährt mit seiner Hand über meinen Unterschenkel. Ich klatsche sie weg und fauche "Lass das, ich schwitze, das ist eklig" Er lacht auf "Ich auch. Komm lass uns ins Wasser gehen" Wir ziehen uns bis auf die Unterwäsche aus und watscheln ins Wasser. Ich versuche ihn unterzutauchen bewege Trunks aber nur um wenige Zentimeter. Das Wasser ist glas klar, man kann kleine bunte Fische und verschiedene Wasserpflanzen sehen. Ich spüre zwei Hände an meiner Hüfte und werde kurz darauf aus dem Wasser befördert. "TRUNKS! WAAA!" schreie ich nur noch, bevor ich wieder durch die Wasseroberfläche gleite. Gut das das Meer an dieser Stelle tief ist. Trunks, dieser Vollodiot das wird er mir büßen. Ich sammele alle meine Energie und verwandele mich in einen zweifachen Supersaiyajin. Dann schieße ich aus dem Wasser und fliege auf ihn zu, er scheint sichtlich überwältigt zu sein. Denn jetzt verpasse ich ihm einen Schlag zwischen die Rippen, passt der nicht mal auf....Trunks zuckt vor Schmerz zusammen und sieht zu mir hoch mit einem breiten Grinsen im Gesicht. "Ich finde du siehst als Supersaiyajin in Unterwäsche echt sexy aus" lacht er. Ich kann nicht anders und lache auch obwohl ich eigentlich sauer sein müsste. "Und wenn ich kein SUPERSaiyajin bin? Dann findest du mich hässlich?" Sage ich weniger beleidigt als ich will. Er zieht an meinem Arm so das unsere Gesichter nur Millimeter von einander entfernt sind. Er flüstert "Nein dann bist du noch schöner" Unsere Lippen treffen sich. Da ist dieses Feuer was bei jeder Berührung auflodert und von jedem hastigen Atemzug weiter brennt. Wir genießen die Gegenwart, lassen Vergangenheit hinter uns und die Zukunft warten. Nur das hier und jetzt zählt, ich muss mir keine Gedanken darüber machen wie es weiter geht weil das nicht von belang ist. Wir leben das Jetzt und nichts anderes. "Baka" hauche ich und löse mich von ihm. Unsere Haut trocknet schnell in der Sonne und auf dem glühendem Sand. Nachdem wir wieder angezogen sind verabschieden wir uns von diesem wunderschönem einsamen Ort und steigen wieder ins Auto. Er fährt mit Schwung über den Sandsteinweg, das Radio ist wieder auf voller Lautstärke. <But if you close your eyes does it almost feel like you've been here before...> Ich singe leise mit, er diesmal nicht aber wie es aussieht gefällt es ihm so wie es jetzt ist. Trunks lauscht meiner Durchschnittsstimme und steuert durch die verwinkelten Straßen eines kleinen Städtchens, welches mir nicht bekannt ist. Der Wind rauscht durch meine Haare und die Geschwindigkeit mit der er fährt, drückt mich zurück. Wir sind wieder auf der Autobahn. Trunks drückt das Gaspedal durch und fährt sie ganze Zeit auf der Überholspur. Er kann schon gut fahren obwohl er erst dieses Jahr seinen Führerschein gemacht hat. Er biegt wieder ab, jetzt können wir die Capsule Corp schon sehen. Er parkt, wir steigen aus und hauen uns auf eine Couch die in einem der vielen Wohnzimmer steht. Die Sonne macht einen unfassbar müde. Trunks nickt noch vor mir weg. Ich werde grob wachgerüttelt und knurre irgendwas unverständliches. "Pan! Wach auf! Hay! Uub und Marron kommen doch gleich! SAG MAL VERARSCHST DU MICH?!" Ich murmele ein "mhhm" und mache langsam die

Augen auf. Bra starrt mich wutentbrannt an. Wie lange habe ich geschlafen? Zwei Stunden? Ich rochte mich auf und umarme sie. "Ja Bra, Ist schon gut" sage ich belustigt was sie noch mehr auf die Palme bringt. Sie keucht und seufzt zugleich und lässt mich dann wieder in ruhe. Bra ist eindeutig sauer und ich muss mich dann wieder bei ihr entschuldigen, weil ich ja schuld bin dass sie mich aufgeweckt hat. Mir ist es erlich gesagt total egal das Uub mit seiner nervigen Freundin kommt. Ich will einfach nur mit Trunks allein sein und die Zeit nutzen. Morgen ist wieder Schule, dieses Wochenende mit allen höhen und tiefen war für mich wie eine Auszeit. Es stimmt, seine Nähe beruhigt mich. Trunks schlummert noch gemütlich vor sich hin, aber wenn ich nicht weiterschalfen darf, soll er das auch nicht. Ich rüttele ihn genauso grob wach wie Bra es bei mir getan hat. "Wa...wa..was" quängelt er, die Augen immernoch geschlossen. Also seufzte ich und sage in einem zu lieben Ton "Trunks mein Schatz es ist Zeit zum aufstehen". Er macht eine Auge auf, dann das andere, reibt sich den Schädel, steht auf und schenkt mir ein wunderschönes Lächeln. Die Tür geht erneut auf und Bra steht wieder im Zimmer "Ihr seit ja endlich aufgestanden, wieso schlaft ihr denn den ganzen Tag? HÄ?! Gleich sind die beiden da und wir wollen ein bisschen Feiern, weil Uub heute Geburtstag hat! Und ihr schlaft! Ich musste alles mit Goten alleine machen! Pan ich sehe dich in 5 Minuten in der Küche! Und du mein Spast von Bruder kannst mal schön Son Goten im Garten helfen!" Motzt sie und macht dann auf dem Absatz kehrt. Trunks flucht und verschwindet dann auch hinter der Tür. Ich bewege mich auf das Badezimmer zu um mich wieder frisch zu machen. Nachdem ich mir das wirre Haar gebürstet und mein Gesicht mit Wasser abgespritzt habe, gehe ich wieder zu Bra, die ungeduldig in der Küche wartet. "Da bist du ja! Wir zwei machen jetzt essen, okay?" Sagt sie total fröhlich und kramt alle möglichen Sachen aus dem Kühlschrank. Ich hab gedacht das sie sauer ist aber ,na gut." Und was gibts? "Wok und eine riesige Torte die ich beim Bäcker bestellt habe" "Hmm okay" Während ich Soße mache und sie Reis kocht, quätsche ich sie darüber aus wie die Party für Uub aussehen soll. Es soll nur etwas kleines werden nicht sonderlich aufdringlich, das hatte er sich gewünscht. Sie meint das es ganz lustig wird und das auch ich sicherlich Spaß haben werde. Das habe ich auch garnicht bezweifelt, mit Bras Partyplanung kann nichts schief gehen. Ich gebe Gemüse in den Wok und kippe die Soße dazu, lasse es köcheln. "Meinst du das dass für die Fresssäcke reicht?" Es ist zwar schon genug für 12 Leute aber die Jungs essen doch so eine Portion zur Vorspeise. "Nein, aber ich habe das so ein Pulver, wenn ich das auf ihr essen mache wirkt es drei mal sättigender" Ich nicke und rühre in der Soße rum. Als Bra einmal nicht hinschaut kann ich probieren. Manchmal koche ich zuhause aber nicht sehr oft, also wundert es mich dass es echt gut schmeckt. Ich würde Bra gerne etwas fragen aber, nicht jetzt. Sie führt mich in einen Raum der außer einem Tisch völlig leer ist, es ist richtig kalt hier drin. Auf dem Tisch steht etwas was offenbar die Torte ist, darüber ist noch einer riesige Schutzhaube. Wahrscheinlich ist sie eineinhalb Meter hoch. Ich sage staunend "Ist das die Torte? Die ist ja riesig!" "Ja, stolze ein Meter 45!" Bra lässt die Schutzhaube von einem Hausroboter beseitigen. Uub wird sich sehr freuen, sie ist mit kleinen Drgonballs aus Zuckerguss geschmückt und oben darauf ist ein Blid von der ganzen Gruppe Z. Ich frage mich wie Bra dem Bäcker das mit den Dragonballs erklärt hat, aber es ist echt toll geworden.

Kapitel 7:

Und da stehe ich nun, von Bra herausgeputzt mit einem Sommerkleid aus Tüll. Ich komme mir schrecklich vor, das passt nicht zu mir, pink. Ich ziehe doch nur manchmal Röcke an weil die so schön leicht sind. Und jetzt so etwas. Ich drehe mich zu Bra "Ich finde es scheußlich, Bra"

Ihre Augen blicken mich verwirrt an "Aber..."

"Nein" ich unterbreche sie "ich will das nicht tragen, in meiner Tasche ist genug Kleidung zum wechseln. Du brauchst mir nichts geben. Zieh du es an, das Kleid steht dir, ich weiß es"

Ja, sie hatte es mal an als wir eines der bescheuertesten "Familien"- Treffen hatten, wie meine Mom immer sagt. Aber eigentlich erscheint da immer nur die Gruppe Z.

In etwa zehn Minuten müssten Uuub und Marron hier antanzen, dass heißt ich muss mich beeilen, wenn ich einigermaßen ordentlich aussehen möchte.

Das kalte Wasser der Dusche entspannt mich. Ich drehe an den kleinen Rad und stelle es noch etwas kälter. Trunks ist im Garten und hilft Goten, Bra zieht sich noch um und ich reibe mir den Kopf mit Erdbeershampoo ein.

Die Torte steht noch im Kühlraum, die Geschenke hat Bra nach draußen gebracht, Getränke sind in der Garage,

Essen noch in der Küche. Ich mache mir ein Bild von der Feier, überprüfe ob Bra auch alles richtig gemacht hat.

Kapitel 8: Ich und Alkohol

Ich mache mir ein Bild von der Feier, überprüfe ob Bra auch alles richtig gemacht hat. Irgendwie fühle ich mich mit verantwortlich für das hier, ich möchte das Uub einen schönen 18-ten hat. Das hat jeder verdient, mich wundert es nur das er nicht groß party machen will. Man wird nur einmal im Leben 18 und das will er nicht ausnutzen. 18, eine traurige Zahl, das bedeutet erwachsen, kein Kind mehr. Mehr Verantwortung und Verpflichtungen. Mir kommt mein ganzes kleines Teenagerleben so groß vor, obwohl ich noch viel mehr vor mir habe. Ich weiß nicht was ich später mal werden möchte. Trunks wird die Firma seiner Mutter übernehmen, wahrscheinlich. Und Bra, Erfinderin und Modedesignerin? Wer weiß das schon, vielleicht ende ich auch als Nutte auf dem Strich? Keine Ahnung ich würde aber schon gerne was aus meinem Leben machen. Ich steige aus der Dusche und trockne mich indem ich mich in einen Supersaiyajin verwandele. Dann husche ich zu Trunks ins Zimmer und nehme mir eine shorts und ein Leinenhemd aus meiner Tasche. Genau in dem Moment wo ich angezogen bin schellt es auch schon. Die Tür wird aufgerissen und Trunks stürmt ins Zimmer, er durchwühlt seinen Kleiderschrank. "Was ist denn mit dir los?" frage ich lachend. Jetzt guckt er unter seinem Bett nach. "Ich suche mein Geschenk für Uub" Anscheinend hat jeder eins für ihn außer ich, naja ich werde ihm einfach Geld schenken. Er fischt ein kleines Päckchen hervor. "Was ist da drin?" "Das, ist das erste Pokemonspiel und ein Game Boy" Das, zaubert mir ein lächeln ins Gesicht, sie haben früher Tag und Nacht Pokemon gespielt. Ich habe dann immer beleidigt rumgestanden und wollte das sie was mit mir machen. Wir gehen runter und gratulieren Uub, der freut sich total dass alle da sind und er küsst Marron andauernd. Wir essen alle zusammen, schneiden den Kuche an und lachen. Unser Geburtstagskind bzw erwachsener scheint spaß zu haben und lacht viel. Am späten Abend sitzen wir in einem Kreis auf der Wiese und spielen Karten. Ein kleines Feuer brennt hinter uns, lässt ein warmes Licht auf meine Karten fallen. ich habe schon relativ viel getrunken für meine Verhältnisse. Aber von allen am wenigsten. Wir spielen "31" das kann sogar ich. In der Mitte liegen drei Karten und man selber hat auch nur drei, das Ziel ist es 31 punkte zu kriegen. König, Dame und Bube zählen jeweils 10 und Asse 11, man kann immer wenn man an der Reihe ist eine Karte austauschen. Ich versuche eigentlich immer nur so viele Punkte wie möglich zu kriegen und beobachte nicht welche Karten die anderen nehmen. Es fühlt sich sehr gut r mit Leuten die ich gerne mag zu sitzen und etwas so gewöhnliches wie Karten zu spielen zu tun. Das habe ich mir immer gewünscht ein ganz normales Teenager leben, mit Freunden und Alkohol und tun und lassen was man will. Die Nacht wirkt auf mich sehr beruhigend, meine Flasche ist leer also sage ich das ich noch etwas zu trinken hole und frage ob jemand auch was haben möchte. Das Gras unter meinen blanken Füßen ist weich und die Luft angenehm kühl, die drei Bierkästen die in der Garage stehen ,sind schon fast leer. Trunks und Son Goten haben echt schon viel weggekippt. Ich nehme zwei Flaschen und kehre zu unserem kleinen Lager zurück. Die Nacht verstreicht, wir gehen mit Klamotten nochmal in den Pool, versuchen leere Bierflaschen mit kleinen Energiebällen zu zerschmettern, machen eine Knabberzeug-Essensschlacht. Ich lache viel, wir alle lachen viel und haben eine Menge Spaß. Jetzt verstehe ich Uuub, auch mit nur wenigen Leuten kann man viel Spaß haben und man behält es um so besser in Erinnerung.

Ich wage mich nicht aufzustehen, mein Schädel brummt zu sehr. Wie als würde jemand mit einem Hämmerchen immer wieder von innen drauf schlagen. Als ich die Augen einen Spalt öffne sehe ich nur verschwommen. Aber ich habe zu wenig für einen schlimmen Kater getrunken, also richte ich mich schwermühtig auf und schaue mich um. Alles schwankt, der Raum dreht sich um mich herum. Ich bin in Trunks Zimmer, liege neben ihm in Bett und...Momentmal ich bin nackt! Ich hab doch nicht mit ihm geschlafen oder? Oh nein, und ich kann mich an nichts mehr erinnern. Ich muss ihn fragen, aber neben mir liegt er auch nicht. Mein Kopf knallt gegen die Wand, was mich ein bisschen Wacher macht. Aber auf dem Fusboden liegen außer auch keine Klamotten rum. Neben mir steht eine Tasse Kaffee, ein Glas Wasser und Päckchen Kopfschmerztabletten. Ich schlucke eine und stürze den Kaffee hinunter. Danach geht es mir schon besser, ich kann aufstehen. Gerade als ich mitten im Raum stehe geht die Tür auf, ich versuche vezweifelt

Meine Blöße zu bedecken. Trunks verdreht die Augen und sagt "ich guck schon nicht" Dann wirft er mir ein Tshirt zu, das ich mir schnell überstreife. "Hatten wir Sex?" platzt es aus mir heraus.

"Das fragst du noch mein kleines Sexobjekt? Boa, Pan natürlich nicht. Denkst du ich schlafe mit dir wenn du betrunken bist? Da hätten wir beide nichts von" sagt er.

Ein Stein fällt mir vom Herzen.

"Bist du denn garnicht verkatert?"

"Nein, ich vertrag ein bisschen mehr als du. Marron und Bra schlafen immernoch. Und wie gehts deinem Kopf?"

"Es geht schon, wieso bin ich nackt?"

"Gestern Nacht hast du dich einfach ausgezogen und bist aufs Bett gefallen, ich habe dich dann zugedeckt und es war übrigens zu dunkel um etwas zu sehen"

Gut, ich bin immernoch Jungfrau und er hat mich noch nicht komplett Nackt gesehen. Mein Handy liegt auf dem Schreibtisch, es klingelt.

"Hallo?" frage ich.

"Ja hi, hier ist dein Vater. Wir kommen um 5 Uhr wieder nach hause und du bist dann auch bitte da"

"Ja okay, bis später"

"Tschüss, Prinzessin"

Ich lege auf. "Ich muss in zwei Stunden wieder zuhause sein, fährst du mich?" frage ich Trunks. Er nickt, die nächsten eineinhalb Stunden verbringe ich damit, meinen Kater zu vertreiben. Er fährt mich wie gesagt, ich konnte mich noch nicht einmal von Bra verabschieden, weil sie noch schläft. Das Auto meines Vaters steht schon in der Einfahrt. Ich küsse Trunks noch einmal lange und umarme ihn fest. Dann hüpfte ich rüber zur Tür und schließe auf. Meine Eltern sitzen in der Küche und unterhalten sich, ich setze mich dazu.

"Du und Trunks also?" Stellt mom begeistert fest.

Ich nuschele "ja"

Dad guckt mich erst grimmig an "Er ist ZWEI Jahre älter als du!"

"Ja aber" meine Stimme verstummt.

Plötzlich grinst mein Vater wieder "Hey, das geht in Ordnung. Es ist schießlich Trunks und nicht irgendein daher gelaufender Typ"

Vater findet das okay? Hab ich was verpasst?

Kapitel 9: ein Tag im Leben von Trunks

Ich kann nicht mehr. Ich will nach Hause. Das hier kann man doch nicht Heimat nennen, eher Gefängnis. Und obwohl ich beliebt bin, viele Freunde habe und eine Freundin, fehlt etwas. Fehlt jemand. Ich wurde aus ihrem Leben gerissen und das ist auch noch meine Schuld. Wie soll ich das jeh wieder gut machen? Und wenn ich wieder zurück kehre wird sie mir dann vergeben? Wird alles wieder so wie es nie war? Liebe und Freundschaft, etwas so unterschiedliches, aber trotzdem verbindet sie uns. Egal was ich mache, ich werde sie verletzen. Wenn ich das hier über mich ergehen lasse, wird sie mich vermissen aber ich könnte ihr nicht noch mehr schaden. Und wenn ich wieder nach Hause gehe währe das wie Salz in die Wunde streuen. Und ich weiß nicht ob die Wunden so tief sind dass sie das nicht verkraften würde.

Aber ich brauche sie, liebe sie. Über alles, meine alten Freunde brauche ich auch. Hier weiß doch niemand über mich bescheid, darüber dass Saiyajinblut in mir fließt. Manchmal haue ich ab und trainiere in den Bergen, die sich weit über dem riesigen Schulgelände, strecken. Vater, ja dich vermisse ich auch, mir war es immer egal wie sehr du mich verachtetest. Mich ignoringst und dich nur um Schwester gekümmert hast. Als ich dir davon erzählt habe dass ich für 4 Jahre auf ein Internat gehe, hast du nur abschätzend genickt. Mom und Bra, sie haben geweint. Aber am schlimmsten war es bei ihr.

"Warum tust du mir das an?" brüllte sie und war völlig verzweifelt. Ja, warum habe ich ihr das angetan? Warum Pan?

Kapitel 10:

Der Alltag holt mich schnell wieder ein. Trunks gibt mir Nachhilfe, was meine Noten deutlich verbessert. Obwohl ich mich eigentlich nicht wirklich in seiner Anwesenheit konzentrieren kann.

Es ist nun schon 2 Monate her seitdem wir zusammen gekommen sind. Er macht immer wieder Andeutungen darauf, dass er gerne mit mir schlafen würde, aber er drängt mich zu nichts.

Insgesamt bin ich sehr glücklich und genieße einfach nur jeden Moment den ich mit ihm teilen kann.

"Hey Pan hörst du mir überhaupt zu?" fragt Trunks, er ist mal wieder nach der Schule zu mir gekommen, um mir ein Thema in chemie, welches ich nicht verstehe, näher zu bringen.

Ich nicke und wende meinen Blick wieder auf das Blatt, er hat irgendwelche komischen Zahlen, Linien und Buchstaben darauf verteilt. Seine Worte verschwimmen irgendwo im Raum, als er wieder anfängt zu faseln.

"Und dann muss-" ich unterbreche ihn "Lass uns für heute aufhören, okay?"

Er grinst mich an "Ja du bist heute eh schwer von Begriff" Eben, als wir noch in der Schule waren, wäre ich fast in einen Lehrer eingelaufen, auf dem Weg nach Hause fast in einen Strommast geflogen und

vor meinem Haus wäre ich hingefallen wenn Trunks mich nicht aufgefangen hätte. Heute bin ich wirklich abgelenkt, aber wovon? Vielleicht liegt es an den bevorstehenden Prüfungen, obwohl ich mich davor eigentlich nicht fürchte. Wir machen uns es im Garten auf der Wiese bequem. Trunks muss gleich nach Hause, die Sonne ist schon beinahe vollkommen hinter den Bergen verschwunden. Bald sind Sommerferien, da fahren wir, also die Gruppe Z, öfters mal zusammen in den Urlaub. Hoffentlich kann ich dann ein paar schöne Momente mit ihm erleben, die wir wegen mir noch nicht hatten.

-----Flashback-----

Es war ein warmer Tag, vor meinem Fenster tobte ein Sommergewitter und Trunks gab mir einen Kuss auf den Hals. Er fuhr mit seinen Lippen immer weiter runter bis er oberhalb meines Ausschnitts hängen blieb.

"Pan?" fragte er leise. Ich gab ein fröhliches "Ja!" von mir und drete mich nach hinten, um in sein Gesicht blicken zu können. "Willst du immernoch nicht mit mir schlafen?" flüsterte er und sah mir direkt in die

pechschwarzen Augen. Es war nicht so, dass ich nicht wollte, mein Verstand war einfach noch nicht bereit dafür.

"Ich möchte ja auch aber... gib mir einfach noch etwas Zeit ja? Bei Gonen und Bra hat es doch auch etwas gedauert, bis sie, du weißt schon"

Mit einem enttäuschten Blick sah er mich an "Ich versteh schon, ist okay"

Reichte ihm unsere jetzige Beziehung etwa nicht, okay er war 17, aber trotzdem. Es gab schon viele Augenblicke, wo ich mich fast auf ihn eingelassen hatte. Da reagierte einfach mein Körper vor Erregung.

Ich konnte es noch verhindern, indem ich das Kribbeln in mir unterdrückte und einfach

meinen Instinkt alles regeln lies. Und er dachte immer dass er etwas falsch machte, dem war aber nicht so. Ich war diejenige die, die Schuld trug, das sagte ich ihm auch.

-----Flashback Ende-----

Trunks gibt mir einen letzten Kuss, verabschiedet sich und fliegt dann wieder los.